

# Neu-Braunfeller Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 42.

Neu Braunfels, Texas, Donnerstag, den 17. Mai, 1894.

Nummer 29.

(Correspondenz.)

Clear Spring.

„Vival Vival papas muy bonito!“  
Dieses ist der Freudenruf der Mexikaner über den herrlichen Kartoffelstand, welcher sowohl das Auge eines jeden Liebhabers dieser edlen Frucht erfreut, welcher großer Unterschied zwischen einer mehligten deutschen Kartoffel und einer feinsten süßen Kartoffel, mit Braunerfärbung ähnlicher Wirkung!

3 Tage in Seguin verweilt, viel gelernt viel vergessen; Candidaten Vier täglich, sehr coulante freundliche Menschen, mögen sie alle zum Ziele gelangen. Unter der väterlichen Obhut der Herrn A. Gelwin und W. Tiemann haben wir „Jünglinge“ um alle im Hotel Seemann einquartiert, woselbst wir auch aufs Beste bewirthe wurden durch Spaziergang trockne und saftige Biere trinken, u. s. w. ausgeführt. Im Besitze eines Genie a la Paul Lindau würden wir leicht eine Poste „Seguin bei Nacht!“ zu Papier bringen.

Jurkwechslung fand mal wieder ein- te Schulversammlung dahier statt, in welcher so recht der Spruch Dieferswegs „Lebe im Ganzen und für das Ganze“ Beachtung fand. Noch einige solcher Zusammenkünfte und wir sind langsam aber sicher am Ziele angelangt. Einige Gallonen gereinigtes „Hühnerlaufselt“ (ein unerschöpfbares Mittel gegen Gelenk- und Nervenleiden, sowie sehr gut, zur Beförderung des Haarwuchses) hat billig der Sch. d. B. abzugeben.

Die Jagd der Bewerber um County Clerk vermehrt sich wie Grasflecken. Die öffentliche Meinung ist, daß einige der „Alten“ springen werden. Bei einer gemäßigten Stimmgabe von 2700 bietet sich ein günstiges Feld für „Voto Seller.“ Zudem Roth die Modelfarbe, d. h. kann man auch ein hübsches Gesicht erwarten. „Gutes Verbandszeug“ wird ne gute Wirkung haben.

Unsern hiesigen „Schmied“ war am 12. d. M. das seltene Glück beschieden, 16 Fische zu fangen. Glücklicher Thomas!  
Der hiesige „Hans Dampf in allen Gassen“ Bautechniker C. B. ist wohlbehalten von einer Erholungsreise nach Karnes Co. zurückgekehrt. Carl rühmt das gute Land sehr. Fürchtet nur die große Zahl von Klapperschlangen, (nicht zu verwechseln mit snakes in the woods.) Der sehr trockne sandige Weg durch Wilson County wird noch lange in Erinnerung bleiben. Geboren fern an der „Barno Strab“ ist Wasser zur zweiten Natur geworden. In Wilson County herrscht seit Jahren Prohibition und ist factisch für Geld und gute Worte beschaffen kein „Tropfen Wasser“ zu bekommen.

In Folge der starken Regengüsse finden die neu ernannten Wegbauarbeiter Gelegenheit ihre Lieben zur vertraulichen Sitzung einzuberufen.  
Uebertretung des ersten Satzes im 10. Absatz, hätte bald für einen gewissen Anos (wie heißt der Kerl? A. d. S.) verhängnisvoll werden können!  
„Mächtig bestirbt mich dein Zauber, Doch lasse die Augen nur reben. Redet o Söhne, dein Mund wehst du selber den Wund.“  
F. R.

Dr. Price's Cream Baking Powder.

Beste Welt-Ausstellung Auszeichnung.

Der löbliche Frauenverein unserer Stadt hat auf so anerkannter Weise Weise es sich angelegen sein lassen, und sorgt dafür, daß der städtische Friedhof, wie es sich für die Ruhestätte unserer geliebten Todten gesiemet, in würdiger amuthender schöner Ordnung hergestellt, geziert und erhalten wird. Darum scheint es nicht mehr als passend und billig, daß auch die Denkmäler, mit denen in liebevoller Erinnerung trauern die Hinterbliebenen die Gräber ihrer theuren Entschlafenen zum bleibenden Andenken geschmückt haben, dem Ganzen entsprechend, ebenfalls in guter Ordnung erhalten werden. Leider sind manche der Monumente durch die Zeit und den Einfluß von Sturm und Wetter beschädigt worden, und werden diese, wenn sie länger vernachlässigt bleiben sollten; gänzlich verfallen. Diefem Verfall aber kann mit einem viel geringeren Kostenaufwande, als man sich vorstellen mag, abgeholfen werden und dieselben gut restaurirt werden.

Lehteres auf billige Weise zu thun, erbitet sich der Unterzeichnete, und ersucht achtungsvoll Alle diejenigen, welche solche Arbeit prompt und gut hergestellt wünschen, sich an ihn zu wenden, mit der Versicherung, daß er Alles thun wird um seine Arbeitgeber mit seinen Bedingungen und seiner Arbeit zufriedenzustellen.  
Ad. Hinmann.

Dr. S. F. Scott, Blue Ridge, Garrison Co. Mo., sagt: Gegen St. Hubert's Chamberlain's Cough Remedy ausgesprochen. In dem man es gebraucht benimmt man der Krankheit alle Gefahr. Ohne Bedenken kann man das Mittel kleine Kinder geben, es enthält nichts schädliches. 25 und 50 Cents Flaschen, bei J. B. Schumann.

Comal County Teachers Institute to be held at the schoolhouse in New Braunfels, May 18th and 19th.

Programme. Friday, May 18th. 9 A. M. Model reading lesson in the second reader, conducted by Miss Philipp.

10:30. Methods. Language. Lecture by Prof. Brown.

2 P. M. Lecture. Geography in connection with history. Prof. Baumann.

Saturday, May 19th. 9 A. M. Psychology. Reflection. Lecture by Prof. Welch.

10:30 A. M. Management. School equipment. Lecture delivered by Prof. J. G. Neuss.

2 P. M. Lecture. Intellectual benefits derived from reading. Capt. J. Johnson.

AD. GIESECKE, County Judge.

Es ist gerade so leicht, „1 Minute Cough Cure“ zu nehmen, wie irgend etwas. Nichts kürzt besser einen Schnupfen oder Husten. Verkümt nicht eine Flasche „one Minute Cough Cure“ zu kaufen. Je besser die Medizin je besser der Erfolg. Verkauft es. Zu verkaufen bei J. B. Schumann.

Ein Arzt aus Pennsylvanien, Dr. A. E. McCandler, macht sich vor einigen Tagen einen löstlichen Spaß. Er rief einen Bagen zu sich und übergab demselben ein kleines Buch mit dem Auftrage, es dem Senator Quay zu bringen, worauf er sich in eine der Gallerien schlich und von dort aus den Senator beobachtete. Der Titel auf dem Dedel des Buches lautete: „Was der Congreß gethan hat.“ Senator Quay öffnete das Buch, blätterte von einer Seite zur anderen und brach dann in ein herzliches Lachen aus. Er wintte einem Bagen, und dieser mußte das Buch dem Vice-Präsidenten Stevenson bringen. Der Vice-Präsident sah das Buch durch, lachte ebenfalls, erhob den Zeigefinger wie drohend gegen Quay und schickte das Buch an den Senator Pfeffer. Still lächelte dieser in seinen langen Bart, als er das Buch sich besah, und dasselbe machte dann die Runde, bis es wieder an Quay gelangte. Des Räthfels Lösung ist folgende: Das Buch trug den Titel „Was der Congreß gethan hat.“ aber keines der Blätter enthielt auch nur einen Buchstaben.

Paris Thee reinigt das Blut von allen schädlichen Substanzen, macht die Haut rein und giebt ein jugendfrisches Aussehen. Zu verkaufen bei A. Tolle. 4

Ueber den Einfluß der Gymnastik auf die menschliche Brustweite hat Dr. Schmid-Monnard in Halle neuerdings interessante Untersuchungen angestellt. Die Brustweite und die Athmungsenergie, die die körperliche Übung hervorbringt, hat nicht nur eine Bedeutung für das einzelne Individuum, sondern auch für die Nachkommenschaft. Die ganze Bevölkerung erhält durch die Gymnastik ein körperliches Uebungen einen andern Habitus, der sich im Laufe der

Generationen immer mehr verbessert und auf die Massen vertheilt. Die Untersuchungen von Dr. Schmid-Monnard bezogen sich auf die Bevölkerung von zwei deutschen Städte: Halle a. S. und Frankfurt a. M.; für die Frankfurter, die vor dem Jahre 1866 Freisprüche waren, besteht die allgemeine Wehrpflicht erst seit einer Generation, für die Hallenser dagegen seit vielen Generationen. Dr. Sch. hat die Schulinder in Frankfurt und Halle gemessen. Aus diesen Messungen ergibt sich, daß der Brustdurchmesser der Hallenser Kinder dem der Frankfurter Kinder beträchtlich überlegen ist. Dieses überraschende Resultat wird die Anthropologen wohl zu ähnlichen Messungen an anderen Orten veranlassen.

Der deutsche Mayor von Brooklyn, Herr Schieren, der am St. Patrickstag den Herren Girischen so muthig die Zähne gezeigt und das Aufhissen der Flagge Grün-Weiß verboten hat, hat auch noch den Kampf mit einem andern Drachen, dem der Sonntagshundelei und Spitzerei, aufzunehmen gewagt. Er hat der Presse die Grundzüge mitgeteilt, welche ihr in der Sonntagsfrage bezüglich der Wirtschaften leiten. Darin heißt es: Nur der Verkauf oder das Feilbieten von Getränken sind nach dem Gesetz verboten, nicht aber das Offenhalten der Seitenthüren. Die Polizisten dürfen den Regulationen zufolge Wirtschaften nur betreten, wenn Ruhestörungen dafelbst vorkommen oder eine Verhinderung vorzunehmen ist. Es ist nicht ihre Sache, zu ermitteln, ob in der Wirtschaft Spirituosen verkauft werden.“ Einen so liberalen und muthigen Bürgermeister haben die Brooklynler lange nicht gehabt.

Die Bemühungen der Baumwollhändler des Südens, die Pflanzer zur Verlingerung ihres Areals zu veranlassen, um den Preis in die Höhe zu treiben, haben wiederum nichts gefruchtet. Nach Berichten aus New Orleans, Mobile und Charleston unterliegt es nur sehr geringem Zweifel, daß in diesem Jahre noch mehr Baumwolle gepflanzt werden wird als letztes Jahr. Dazu bemerkt der „Anzeiger des Westens.“ Es scheint demnach, daß die Pflanzer aus ihren Ernten doch noch Geld herauszuschlagen, trotz der niedrigen Preise, welche Baumwolle seit so langer Zeit auf den Weltmärkten gebracht hat und trotzdem die Konkurrenz zwischen den Ländern mit Baumwollpflanzung gegenwärtig größer ist als je zuvor. Es würde schwerlich möglich sein, die Pflanzer Jahr für Jahr zu ermahnen, ihr Areal zu verringern, wenn sie thatsächlich Geld verdienen. Denn in diesem Fall würden sie wohl von selbst so geschickt sein.

Bredkinridge hat seinen Wahlkampf um die Nomination im Baugrass District von Kentucky jetzt eröffnet und in Lexington vor einer großen Versammlung gesprochen. Der Alerus, die Frau, ein Mitglied von Geheimorden, kurz alle Welt, hat Partei ergriffen, aber Madeline Pollard's früherer Anbeter hat auch warme Wertheiliger neben bitteren Feinden. Bredkinridge's Anstich sind nichts weniger, als günstig, und gerade dies macht seine Anhänger despetrat und zu Erzeffen geneigt. Wie erbittert die Stimmung ist, geht aus dem Umstande hervor, daß nicht nur in mehreren Logen Spaltungen entstanden sind sondern daß auch die Trennung einer prominenten Gesellschaftsname von ihrem Gatten auf Rechnung der Freundschaft des Lehteren für Bredkinridge geschieht wird. Langjährige Freundschaften haben eine Ende gefunden, und mehr als ein Familienkreis ist getrennt worden. Alles scheint aus den Fugen zu sein, wie es in den „Blüspa“ heißt: „Brüder bescheiden sich, werden einander, Schweslerkinder müssen die Sippe nun brechen.“

Fredericksburg, Va., 10. Mai. In Gegenwart des Präsidenten Cleveland und seines Cabinets, des Obergerichters Fuller, des Gouverneurs O'Ferrall und anderer Staatsbeamten, der Wittve des Obergerichters Waite, welche Präsidentin des Mary Washington-Denkmal-

malvereins ist und starker Delegationen der „Söhne und Töchter der Revolution“, sowie der Militärgesellschaften von Alexandria und Richmond und zahlreicher bürgerlicher und militärischer Vereiner wurde heute Mittag das Denkmal zu Ehren der Mutter unseres Nationalhelden George Washington auf deren Grab enthüllt. Das Denkmal wurde in Buffalo, N. Y., von Wm. J. Crawford angefertigt und ist ein Grandschaft von 50 Fuß Höhe auf Steinfundament mit der einfach-würdigen Aufschrift: „Mary, die Mutter Washington's.“

Sacramento, Cal., 9. Mai. In den Reihen der hiesigen Coxyaner sind Unruhen ausgebrochen. Nach der von der Sutter Fort Abtheilung gegebenen Vorstellung, gingen mehrere „Offiziere“ mit der Rasse an die Wummeln. Sie wurden heute Morgen abgeführt, und es wurden neue „Offiziere“ gewählt; vier der alten „Offiziere“ aber verschwanden mit dem Gelde, und unter diesen befand sich Carpenter und ein junger Mann, Namens Payne. Sie wurden jedoch in der Nähe von Clarksburg, zehn Meilen südlich von hier wieder eingefangen, aber das Geld war verschwunden. Auch der Schachmeister Inman sammt dem Capt. Savage werden vermisst; ein Streifenpatrouille des „Heeres“ entdeckte sie in der Gasfabrik und wechselte mehrere Schüsse mit ihnen.

Das Geld aber, im Betrage von mehr als \$600 blieb verschwunden, und die Leute haben nichts zu essen.  
Der größere Theil von Barker's „Beer“ marschierte heute nach Arcade, sieben Meilen von der Stadt, und es wird vermuthet, daß die Leute dort einen Wahnsinn abzujagen beabsichtigen. Die ganze Bande ist stark entmuthigt und demoralisirt.

Troppau, 9. Mai. Ausständige Kohlenräuber machten heute einen Angriff auf eine Abtheilung Landjäger, welche eine Kohlengrube in österreichischer Boten bewachten, und versuchten, die dortigen Arbeiter zu vertreiben. Viele Tausende von Kohlenräubern sind in Schlesien an die Arbeit, und viele von ihnen haben schon bei mehreren früheren Gelegenheiten den Behörden offenen Widerstand entgegengelehrt. Die Eingangs erwähnten Kohlenräuber marschirten mit Waffen aller Art, zumeist jedoch mit schweren Knüppeln bewaffnet, nach der Kohlengrube. Die Landjäger forderten die Leute auf, auseinander zu gehen, und erhielten einen Hagel von Wurgeschüssen zur Antwort. Mehrere von ihnen wurden verwundet. Die Führer der Ausständigen wurden, als sie sahen, daß die Landjäger nicht energisch vorgehen, immer weiterweg und forderten die Menge schließlich auf, sich auf ihre Stellen zu vertheilen. Nach einer letzten Warnung begannen die Landjäger die Ausständigen zu schießen. Sie tödteten 9 derselben und verwundeten 20 andere. Die Menge floh dann, drohte jedoch zurückzukehren und Rache für den Tod ihrer Kameraden zu üben. Die Landjäger erhielten Verstärkungen, und man erwartet jetzt keine weiteren Ruhestörungen.

New York, 12. Mai. Der dänische Dampfer „Island“ hat heute eine wunderbare Gesellschaft von sechszehn Passagieren hierhergebracht. Es sind dies sechs lappländische Familien, die sämtlich ihre Landbestraße trugen. Das jüngste Mitglied der Gesellschaft ist ein Baby, welches die Mutter in einem aus Rennthierhaut hergestellten Behälter trägt, der genau einem ägyptischen Mumienkasten gleich. Zehn schwarze Esel- und sechs weiße Ochsen waren ebenfalls an Bord, aber einer derselben war am

10. Mai freipt. Die ganze lappländische Gesellschaft befindet sich auf dem Wege nach Alaska, wo sie bei der Rennthierjagd Verwendung finden soll.

Von neuen Opfern der Spielbank zu Monte Carlo wird aus Nizza berichtet: „Vor einigen Tagen hat ein Russe, der beim Treente et quarante ungefähr 130,000 Francs verspielt hatte, sich in der Nähe des Friedhofs von Condamina das Leben genommen, indem er sich zwei Revolverkugeln durch den Kopf jagte. Er wurde als ein gewisser Mikolaus Georg Karajew aus Moskau identifizirt. Drei Abende, bevor er die 130,000 Francs verspielte, hatte er 85,000 Francs gewonnen. Am 28. v. M. wurde die Wittve Watson, eine Engländerin, die in der Villa Lource wohnte, in ihrem Bette todt aufgefunden, die junge Frau hatte sich mittels einer starken Dosis Laudanum vergiftet. Die Spielbankpächter ließen sofort das Gerücht verbreiten, daß Frau Watson sich irthümlicher Weise vergiftet habe; da sie an einer unheilbaren Krankheit gelitten, habe sie die Gewohnheit angenommen, bevor sie sich zu Bett legte, Laudanum zu nehmen, um besser schlafen zu können. Die eigentliche Unternehmung ergab jedoch, daß die Watson sich freiwillig vergiftet hat, weil sie sich im Spiel saale, zu dessen eifrigsten Beschäftigten sie gehörte, vollständig ruiniert hatte.“

Berlin, 13. Mai. In der Krupp'schen Geschützfabrik wird jetzt Tag und Nacht mit allem Hochdruck gearbeitet, und Bestellungen aus dem Inlande und Auslande rechtzeitig zu erledigen.

Gestern wurde eine Riesentanone nach Art der in Chicago ausgeführt gemessenen nach dem bei Turhaven gelegenen Eisenmühlungsfort Grimmerhorn abgelandt und gleiche Konstruktionsart für die beiden Eingänge zum Nordostsee Kanal sind in Arbeit.

Auch die italienische Regierung hat eine größere Anzahl schwerer Strandgeschütze bei Krupp bestellt.  
Das Mitglied des Kartheaters in Wien, Fräulein Bellini, ist im Rudolphinum an den Folgen allzu starken Schmürens gestorben. Die Schauspielerin, eine bekannte Schönheit, hatte die Gewohnheit, ihrer Taille durch Schnüren nachzuhelfen. Der Druck auf die Nieren hatte eine Entzündung zur Folge, und nunmehr ist die junge Künstlerin ihrem überaus schmerzvollen Leiden erlegen. Fräulein Bellini war erst 24 Jahre alt.

Nachdem man „1 Minute Cough Cure“ genommen hat, fühlt man sofort Erleichterung. Warum sollten sie die Leute nicht nehmen? Gehst sollen sie es und schick'n's auch. Zu verkaufen bei J. B. Schumann.

Cerebrospinalen und Cerebrospinalen in allen Längen, billig bei J. D. Gruene. 13 ff.

Porzällische californische Weine per Flasche 30 Cents und höher bei Streuer Bros. 21 ff.

Don jetzt ab ICE-CREAM jeden Donnerstag und Sonntag bei Ad. Gruene. 25

Jeden Sonntag Nachmittag gute Tanzmusik in der Germania Halle. Jedermann ist freundlichst eingeladen. W. F. Dierks. 33 ff.

In Streuer's Saloon kauft man die besten Sorten Whiskey sowohl beim Quart wie bei der Gallone. Die Preise sind äußerst billig gestellt. 21 ff.

J. Simon verkauft seine Whiskies zu herabgesetzten Preisen, per Quart u. Gallone. 33 ff.

Zwei Jahre alter Texas-Wein, sowie alle Sorten Whiskies werden billiger wie irgendwo verkauft bei W. F. Dierks. 44

Erhalten! Eine Carload Ferguson Hammer Cart's, die beste Cart im Markte. 28,2 N. Holz & Son.

Die beste Nähmaschine im Markte für \$22.50 unter 10jähriger Garantie 4 ff bei Geo Pfeuffer & Co.

Eine Dame in Tooley's La., lag krank an bitöser Colic darnieder, als Herr M. C. Tisler, ein prominenter Kaufmann dieser Stadt ihr eine Flasche Chamberlain's Colic, Cholera und Diarrhoea Remedy gab. Er sagt sie war innerhalb 40 Minuten vollständig kurirt, nach der ersten Dosis. Verkauf bei J. B. Schumann. 4



# TWO BROTHERS SALOON,

(gegenüber dem Courthouse.)

Getränke



Cigarren

Feine Whiskies, Weine, Liquöre, Cigarren usw.  
Kellerfrisches Lager-Bier stets an Zapf.  
Whiskey wird per Gallone und per Quart billig verkauft.

Heinrich Streuer,  
Wth. Streuer.

## B. PREISS & CO.

UNDERTAKER (Leichenbestatter.)

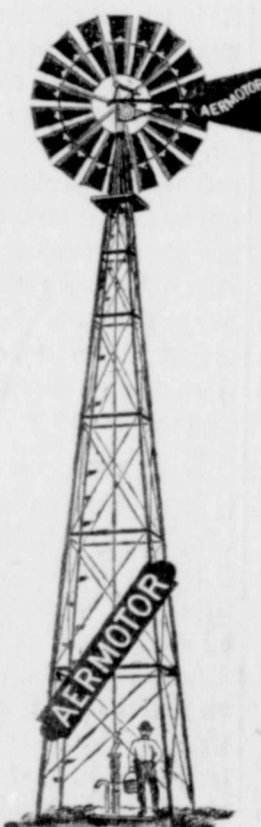
In der Office des Leichhauses können Särge und Leichenwagen bestellt werden.

# E. Mittendorf



Lone Star Brewing Co.  
in San Antonio.

nur  
60.00  
Unkosten des Aufstellers sind extra!



Sand- und Holz-Produkten und Cotton  
in den höchsten Marktpreisen.

**F. Scholl & Bro.**  
Agenten für die berühmten **AERMODOR** (siehe Abbildung) und  
Scherer in  
Groß-Wholesale, Groceries, Serrenfleber, Süß,  
Stiefel, Schuhe und Eisenwaren.  
Waffelherren von  
Sand- und Holz-Produkten und Cotton

# COMAL LUMBER CO.

Edison Capital- und Kirchen-Straße.—Gegenüber der protestantischen Kirche.

Halten an Hand alle Sorten  
Bauholz, Bretter und Schindeln,  
welche zu den billigsten Preisen offerirt werden.

18

H. E. FISCHER, Manager.

## Otto Heilig's Saloon

Gegenüber dem Passenger Depot.

Neu Braunfels, Texas

Nur die besten importirten und einheimischen

## Getränke und Cigarren

werden verabreicht. Ein feiner Billiardisch steht den Gästen zur Verfügung

# The HUGO & SCHMELTZER Co.

San Antonio, Texas.

Groß-Händler in  
Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und  
Cigarren.  
Als einige Agenten für  
Anker-Schlich Milwaukee Flaschen-Bier, und  
Agenten in West-Texas für die berühmten Hoffman House und Staehelberg  
Cigarren.  
Agenten für die „Hamburg-Amerikanische Packfahrt Gesellschaft“ und die  
Norddeutsche Lloyd Dampferlinie.

## Briefkasten und ärztlicher Rathgeber des „Gesund- heits-Vote.“

Es ist nicht in allen Fällen der Gesundheit vorteilhaft in einem kalten Zimmer zu schlafen, z. B. nicht für schwache und nervöse Leute. Für dieselben ist ein angenehmes erwärmtes Zimmer besser. Es kommt nur darauf an, daß die Luft rein ist. Für besser halten wir es, daß der Ofen nicht direkt im Schlafzimmer, sondern in einem Nebenzimmer steht und von da aus das Schlafzimmer erwärmt wird. Muß der Ofen im Schlafzimmer sein, so sorge man dafür daß entweder durch ein geöffnetes Fenster oder die Zufuhr reiner Luft vermittelt wird. Schlafen schwächliche Leute in einem ganz kalten Zimmer, so müssen sie sich um so fester zudecken. Das bedingt dann unnötige Schwweiß-Absonderung und diese wird dann oft dem Körper schädlicher als ein mäßig erwärmtes Zimmer.

### „Ich bin so müde“

ist ein gewöhnlicher Ausruf in dieser Jahreszeit. Dieser Zustand ist hauptsächlich dem unreinen Zustande des Blutes zuzuschreiben, und seiner Einstellung, den verschiedenen Organen des Körpers gesunde Reize zuzuführen. Indem es genau diese reinigenden, stärkenden Eigenschaften besitzt, die das System verlangt, übermäßig Hood's Sarsaparilla jenes Mattigkeitsgefühl, bringt den Appetit wieder, reinigt das Blut, kurz es theilt den Körper eine kräftige Gesundheitsmit.

— Noch ein Arzt als Giftmörder. Die Geschworenen des Criminalgerichts in Baltimore haben gegen Dr. John D. Kremin eine Anklage auf Giftmord erhoben. Er wird beschuldigt, der Medizin des Schuhmachers John Forre, alias Janbuch, 8 Gran Arseniksublimat beigegeben zu haben, woran der Kranke am 21. October 1892 starb. Dr. Kremin ist eine unter dem Deutschthum Baltimore's wohlbekannte Persönlichkeit, doch ist über sein Verleben eigentlich nur wenig bekannt. Er ist von polnisch-deutscher Herkunft und soll nach einer Angabe als Kellner, nach einer anderen als Barbier nach den Ver. Staaten gekommen sein, in einer Baltimore'schen medizinischen Schule ein ärztliches Diplom erlangt und dann fröhlich nach der leidenden Menschheit herumgedoktort haben. Seine Patienten fand er unter der ungeliebten deutschen und polnischen Bevölkerung. Unter der letzteren spielte er eine bedeutende Rolle und war, obwohl selbst Protestant, der Führer einer Schaar unzufriedener Mitglieder der katholischen Rosenkranzgemeinde, welche ihrem Pfarrherrn manchmal das Leben recht teuer machte, und die Polizei zu weilen zu energischem Einschreiten zwang. In deutschen Kreisen gelang es Dr. Kremin nie eine Rolle zu spielen. Kremin's Verhaftung erfolgte in Aufsehen erregender Weise im Gerichtssaal. Der vergiftete Schuhmacher sollte den behandelnden Arzt und dessen Gattin zu Erben seines \$6000 betragenden Vermögens eingesetzt haben, wenigstens fand sich ein solches Testament vor. Avocat Henninghaus, der Testamentsvollstrecker schloßte Verdacht. Er entdeckte, daß Forre eine Tochter in Deutschland hinterlassen habe, welche die gesetzliche Erbin war, und die weiteren Nachforschungen ergaben, daß das Testament gefälscht war. Dr. Kremin, dessen Gattin und eine Lizzy Miller, welche eine der Testamentszeugen war, wurden wegen Mordes und Fälschung verhaftet. Während Kremin im Gefängnisse saß, tauchten allerlei Gerüchte auf, daß Forre an Gift gestorben sein solle. Die Staatsanwaltschaft ließ die Leiche ausgraben, und es wurde wirklich eine große Menge Gift im Magen gefunden; worauf K. auch des Mordes angeklagt wurde. Der Proceß wird in wenigen Wochen beginnen.

— Welche Unheil ein herzhafter Ruß sogar unter Brautleuten anrichten kann, zeigt folgende Geschichte, die beinahe so tragisch ist wie die Chamisso'sche von dem „Bopf, der stets ihm hinten hängt“. Der junge Farmer Henry Joes aus dem newjersey'schen County Bergen verliebte sich vor mehreren Monaten in die süßliche und tugendhafte Annie Rafferty in der Ortschaft Manchester. Das junge Mädchen machte dem feurigen Anbeter bemerklich, daß sie keinem anderen Manne, als ihrem künftigen Ehegatten, gestatten würde sie zu küssen. Durch diese Sprödigkeit gewann sie Joes Herz vollständig und bald war das Paar mit einander verlobt. Als eines Abends vor einigen Wochen der liebebeglühende Bräutigam sich von seiner Braut verabschiedete, drückte er einen langen heißen

Ruß auf ihre schwellenden Lippen, sog aber an demselben so heftig, daß er ihr die Goldfüllung aus ihren plombirten Zähnen zog. Sie legte ihn von dem unwilligen Vorfalle in Kenntniß, in der Erwartung, daß er sofort für eine neue Füllung der Zähne sorgen werde, er that dies jedoch nicht, und nunmehr verlagte die Braut den Bräutigam auf Schaden-ertrag. An diesem profaischen Abschluß einer feurigen Liebesepisode kühlte sich leider Joes Neigung zu der schönen Annie so stark ab, daß er sofort den Brautstand aufhob.

— Am 8. März hatte sich der längste Mann, den San Francisco seit langer Zeit gesehen hatte, als Baron Lechtrig, kaiserlicher Kammerherr und Offizier in einem Uhlaneregiment aus Berlin, in das Fremdenbuch des Palace Hotels eingeschrieben. Der lange Baron hatte Empfehlungsbriefe, welche ihm Zutritt in verschiedenen Clubs und einigen Häusern auf dem Nob Hill verschafften; er spielte eine hervorragende Rolle in vornehmen Kreisen, und besonders von den Deutschen wurden ihm viele Aufmerksamkeit erwiesen. Nun aber ist der Baron gestern plötzlich spurlos von der Bildfläche verschwunden, und Alles, was in Erfahrung gebracht werden konnte, war, daß er sich nach New Orleans gewandt haben soll.

Der „Examiner“ veröffentlicht eine Unterredung, worin der Baron erklärt, daß er durch die Jubringlichkeiten der jungen Damen aus der vornehmen Gesellschaft aus der Stadt getrieben werde die es auf sein Herz, seine Hand, sein Geld, seine Titel und sein Schloß am Rhein abgesehen hätten. Wie er angiebt, waren ihm fabelhafte Reichthümer angeboten worden. Als die heiratsfähigen Schönen ihn durchaus nicht mehr in Frieden lassen wollten und er jeden Morgen mit Angst und Schreden an das Decken seiner Briefe gehen mußte, da schnürte der Baron sein Bindel und schüttelte entrüstet den Staub der schönen Stadt am goldenen Thore von seinen Füßen.

— Prinzessin Therese, die einzige Tochter des bayrischen Regenten, hat in Osteuropa, in Nord und Südamerika weitere und auch ergiebige Reisen unternommen, als sie wenigstens in Deutschland für Damen von solch hohem Stande üblich sind. Ihre Aufnahmemaße unter die Mitglieder der Akademie der Wissenschaften verankert die Prinzessin den über ihre Reisen veröffentlichten Büchern. Neuerdings ist die Dame mit der Ausstellung ihrer Sammlungen vorgegangen, die zwei Säle des alten Münchener Rathhauses füllen und, wenn sie auch mit verhältnißmäßig geringen Mitteln und keineswegs nach einheitlichen Gesichtspunkten zusammengebracht wurden, dennoch eine reiche Fülle ethnographisch und naturwissenschaftlich interessanter Materialis enthalten.

— In Burlington in Indiana hat ein durch verschiedene Gefapostel fanatisirter Mob dieser Tage die einzige dort bestehende Wirtschaft von B. Willis überfallen und demolirt. Ein Haufe von etwa hundert alten und jungen Orts-einwohnern sammelte sich vor der Wirtschaft, schlug die Thüre ein und während dem Wirth und seinem Schankwäcker unter Mißhandlungen die Augen verbunden und die Hände auf dem Rücken gefesselt waren, zerstörte der wüste Haufe sämtliche Vorräthe von geistigen Getränken, welche sich in der Wirtschaft befanden. Die Gäste hatten sich rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Zum Schluß steckte der „Mob“ das Gebäude in Brand und führte, einen frommen Choral singend, den Wirth und seinen Gehäusen über die Stadtgrenze. Aus guten Gründen erschienen die zum Mob gehörigen Leute durchweg verlarvt. Das Geld in Willis' Laden und seine Cigarrenvorräthe wurden von einigen der Frommen gestohlen. Am Samstag Abend wurde noch eine Jubelfeier des Ereignisses in der Methodistentirche abgehalten, an welcher sich alle Geistliche des Ortes u. der Herr Bürgermeister beteiligten.

— Fürst Bismarck hat zum 1. Mai d. J. aus dem Figner'schen Werke zu Laura: „Sülte einen „Maibaum“ in Gestalt eines geschweiften eisernen Flaggenmastes erhalten. Das Angebinde sollte bereits am 1. April unter den Geburtstagschenken für Bismarck gewesen, konnte aber bis zu jenem Termine nicht fertiggestellt werden. Der Fürst hat das Geschenk angenommen, nachdem seine Befehle, daß ein derartiger eiserner Mast die Blüthejahr erhdhen könne, zerstreut worden waren. Der eiserne Maibaum wird auf dem Schloßhofe zu

## Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen

das große deutsche Blutreinigungsmittel gegen  
Blutkrankheiten, Unverdaulichkeit, Magenleiden,  
Leberleiden, Dyspepsie, Uebelkeit, Kopfweh,  
Schwindel, Biliose-Anfälle.



Verdauungsbeschwerden,  
Magen- und Nierenbeschwerden.  
— Gegen die —  
Leiden des weiblichen Geschlechts.

Unfehlbar das beste Mittel. Preis, 50 Cents oder fünf Flaschen \$2.00; in allen Apotheken zu haben. Für \$5.00 werden zwölf Flaschen kostenfrei versandt.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Friedrichstraße aufgestellt werden. Der Fuß des Flaggenmastes weist das Wappen des Fürsten in kunstvoller Eiselerung auf. Das Figner'sche Werk hat auch für Schloß Friedrichshof im Taunus, dem Wittwenfeste der Kaiserin Friedrich, einen solchen Mast geliefert.

— Das Verbot des Kaisers an das Officierscorps, am Totalisator zu wetten, bedeutet nicht die Unterdrückung dieses Wettsystems, denn die Abschaffung des Totalisators würde, wie der Kaiser später bemerkte, nur „den Teufel mit Belzebub austreiben“, denn was die Wettsmaschine verlore, würde der Buchmacher gewinnen und wenn das Werten nicht ganz und gar abgeschafft werden könne, so sei es immerhin besser wenn man sein Geld e b r l i c h an der Maschine verliere. Aber, schloß der Kaiser, die Arme muß ein Beispiel der Selbstdisziplin geben.

### Triumph.

In einer kleinen Stadt hat sich eine Bude mit allerlei Schenswürdigkeiten etabliert. In großen Buchstaben prangt die Anzeige: „Um 12 Uhr Fütterung der Menschenfresser.“ Wie erlaunen aber die Besucher, als sie die „Menschenfresser“ ganz solide Kartoffeln zu ihrem Male verzehren sehen! — Auf die Anfrage eines erlauchten Besuchers antwortet der Direktor: „Aber, meine Herrschaften, das ist ja gerade der Triumph meiner Dressur, die Kerle zu—Vegetarianern gemacht zu haben.“

— Einem berühmten chinesischen Schauspieler, so schreibt man aus Peking, wurde anbefohlen, vor dem Kaiser drei kurze Stücke zu spielen. Beim zweiten Stück meldete sich der Theaterspieler krank und das dritte Stück drohte deshalb auszufallen. Er. Majestät war aber hiermit nicht zufrieden und er gebot, daß sämtliche Mitglieder der Truppe vierzig Stockprügel erhalten sollten. Diese Ermunterung wirkte außerordentlich — das Stück wurde mit wahren Feuerstücken geliebt.

— Manche Menschen finden vor lauter Arbeit niemals Zeit an ihre Gesundheit zu denken, nach derselben zu leben und bald geben sie anstatt von den Binsen, von dem Kapitale ihrer Körperkraft. Auch wenn sie schon den Krach in den Gliedern fühlen, reden sie sich ein, daß man durch ein Recept aus der Apotheke die Gesundheit wieder holen kann. Sie gleichen den Leuten, welche glauben durch ein Lotterielos ihre zerstückelten Vermögens-Verhältnisse wieder heben zu können.

— Der opferwillige Gatte. Junger Gatte (seit einem Vierteljahr verheiratet), sieht seine junge Frau über dem Ausgabebuch sitzen: „Liebste Therese!“ — Junge Frau: „Du wünschst, Eduard?“ — Junger Gatte: „Wenn Du mit dem Haushaltungsgelde nicht reichen solltest dann werde ich hin und wieder Abends im Wirthshaus essen.“

— „Die Männer“, sagte in der Franzensimmenthalkonvention, die vor einigen Tagen stattfand, eine der Rednerinnen, „haben uns seit Jahrtausenden geknechtet, was sollen wir thun, um uns zu rächen?“ „Geirathen“, wurde laut von Jemanden gerufen, dessen Identität zu seinem Glücke aber nicht bekannt wurde.

— Abonniert auf die Neu Braunfels'er Zeitung \$2.50 per Jahr  
Hawkes, die besten Willen in Laude nur bei H. S a m e.

Ed. Gruene,  
Musiklehrer.

Dr. A. H. Noster,  
Arzt Wundarzt u. Geburtshelfer  
Office und Wohnung: San Antonio  
Straße gegenüber L. Henne's Geschäft.  
Neu Braunfels, Texas.

## F. S. Mardfeldt ertheilt

Clavier - Unterricht  
Näheres zu erfragen in der Office  
dieser Zeitung.

## The Galveston and Dallas WEEKLY NEWS

To Keep Apace with the Progressive Times Has Been  
ENLARGED TO 16 PAGES.

Thus giving its readers one-third more reading matter than heretofore. With this additional space THE WEEKLY NEWS will be unsurpassed by any general newspaper in the United States. It is Strictly a Newspaper. It does not attempt to please everybody, but it does try to make itself interesting to a variety of readers. In political matters it gives the news and views of all sides, allowing the reader to intelligently decide for himself, as all free American citizens should. Besides its full and general news features it contains illustrations by famous artists and

SPECIAL DEPARTMENTS  
FOR THE LADIES,  
THE FARMERS and  
THE CHILDREN.

Notwithstanding this increase in size and in expense the price remains the same—

One Dollar a Year.

If you are not familiar with it send for a free sample copy, convince yourself of its merits, then subscribe through your local agent and be happy; or you can remit direct to  
A. H. BELO & CO., Publishers,  
GALVESTON OR DALLAS.  
Remit by draft, postoffice order, Pacific, Wells-Fargo, American or United States express money order. If sent in any other manner it is at the sender's risk.

## Dr. George Moeckel Augenarzt.

Office: 203 Alamo Plaza.  
Wohnung: 520 Waffler Street  
San Antonio, Texas



TOWER'S  
FISH BRAND  
SLICKER

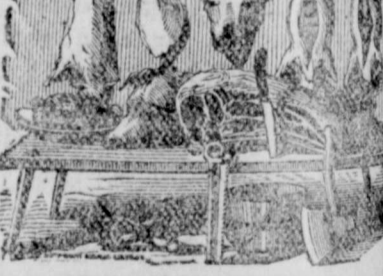
The FISH BRAND SLICKER is warranted waterproof, and will keep you dry in the hardest storm. The new POMMEL SLICKER is a perfect riding outfit. Covers the entire outfit. Beware of imitations. It may cost a cent if the "Fish Brand" is not on it. For full catalogue free. A. J. TOWER, Boston, Mass.

## B. PREISS & CO.

Livery, Feed and Sale Stable  
Hinter dem Guadalupe Hotel,  
Neu Braunfels, Texas

Die besten  
Buggies, Ambulancen und  
Reispferde

stets an Hand. Preise für Benutzung  
die hier üblichen. Achtungsvoll  
B. Preiss & Co.



## Neuer Fleischmarkt

im Hause des Herrn G u n a v e e l o f  
der San Antonio-Straße.  
Fleisch ist zu jeder Tageszeit  
cätig zum Preise von 5 bis 6 Cts.  
Pfund Achtungsvoll  
23 Louis Seelap.

## Gustav Voigt

(Ed. Gruene & Co's. Nachfolger.)  
Händler in  
Dry Goods, Herren-Garderobe  
Groceries, Porzellanwaaren  
feinen Mode-Artikeln,  
Hüten, Schuhen, Stiefeln u. s. w.  
Billige Preise.  
Freie Ablieferung ins Haus.



Advertisement for various products and services, including 'Kopfschmerz', 'Gesehichte Leute', and 'Krauler'.

**Kopfschmerz**  
Wird gewöhnlich von einer Störung im Magen oder einer Trägheit der Leber her...

**Gesehichte Leute.**  
Von Emil Mario Bacano.  
Ich schmeichle mir nicht nur ein ganz guter Staatsbürger zu sein...

**Juer's Pillen,**  
Zubereitet von Dr. J. C. Ager & Co., Lowell, Mass.

**ST. BERNARD**  
Das bewährteste Mittel, welches gegen alle Krankheiten der Leber, des Magens, des Darmes und der Nieren...

**Krauler**  
Das einzige Heilmittel, welches gegen alle Krankheiten der Leber, des Magens, des Darmes und der Nieren...

**PILLEN**  
Verlorene Manneskraft!  
Geschlechtskrankheiten!  
Folgen der Jugendverirrungen!

**J. D. GUINN.**  
Law, Land & Collecting AGENT.

**Holzmann & Worf, SALOON.**  
Neben Pfeuffer's Store.  
Feinste Liqueure, Weine und Cigarren.

**F. J. MAIER.**  
Deutscher Advokat.  
Neu Braunfels, Texas.

**Dr. TICHENOR'S ANTISEPTIC**  
Umhüllt Schmerzen und heilt Wunden, Quetschungen, Ausschläge, Brandwunden, Colic, Krämpfe.

**Mexico wurde er von gekröntem Kaufleuten einmal so zugerichtet, daß man ihn für tot vom Plage trug...**  
So sprach mein Bekannter.  
Von diesem Augenblick an war mir dieser Mr. de Vere sojagen an's Herz gewachsen...

Ich schaute ihn fest an und sagte: „Wie vertrauensvoll Sie sind! Wer sagt Ihnen denn, daß ich nicht ein Detektiv bin?“  
Er wurde mit einem Schläge wieder ruhig und kühl.

„Wenigstens par renomme,“ fuhr fort, entschlossen, mich nicht abweisen zu lassen.  
„Ich weiß also, daß Sie schon im Gefängnis gewesen haben; Sie sind durch Ihre Gesehichte und durch Ihre Gesehichte bereits in hundert „Fatale“ gewesen.“

„Sehen Sie den Mann dort?“ fragte mich dieser, auf einen vornehm aussehenden, noch jugendlichen Herrn zeigend, der in tadelloser Toilette bei einer Gesellschaft reizender Damen und bekannter Geldmänner saß.  
Er sprach bald französisch, wie ein richtiger Pariser, bald englisch, bald italienisch — selbst polnisch, mit dem unachadhlichen Jargon der Sarmaten.

„Nun?“ fragte ich meinen Bekannten.  
„Für wen halten Sie diesen Herrn?“  
„Er — für einen Adelsknaben — einen Grafen — oder Künstler...“  
Mein Freund lachte. „Ein Graf? Errathen. Ich habe schon Wiffenarten von ihm gesehen, auf denen er „De Prince Alexis Doloff“ genannt wurde, andere, auf denen er „Marchese Buterlerengo“ oder „Right honorable“ hieß. Und Künstler? Auch Das haben Sie errathen. Er malt charmante Aquarelle und spielt Violine und Schumann wie ein Virtuoso von Beruf.“

**F. J. MAIER.**  
Deutscher Advokat.  
Neu Braunfels, Texas.

in ein falsches, treuloses, gemüthbroches, abgefeimtes Weib mit goldblond gefärbten Haaren und geschminkt bis in die Lippen hinein?  
Und haben Sie sich nicht voll Scham gefragt: „Warum liebe ich sie, die doch so vollkommen, herzlos und gemein ist?“

Das Frühljahr ist von allen Jahreszeiten diejenige, in welcher man radicale Aenderungen in Betreff der Gesundheit vornehmen soll.  
Während des Winters sammelt sich im System ein gewisses Quantum Säu an, und das Blut ist mit Unreinlichkeiten überladen, die durch Mangel an Bewegung, enge schlief, ventilirte Arbeitszimmer und Wohlarzen und sonstigen Ursachen herbeigeführt werden.

— Potsdam, 7. Mar. In dem unweit von hier gelegenen Dorfe Gatow wüthete heute Morgen eine gewaltige Feuersbrunst und es hatte während mehrerer Stunden den Anschein, als ob der ganze Ort dem Untergange geweiht sei.  
Kaiser Wilhelm, welcher sich zur Zeit im Neuen Palais hier aufhält, galoppirte auf die erste Kunde von der großen Gefahr nach dem brennenden Dorfe.

Die Beste in der Welt gegen Schnitwunden, Quetschungen, Geschwüre, Salakflus, Fleischn, aufgesprungene Hände, Frostbeulen, Hühneraugen und alle Arten Hautauschläge und curirt unbedingt die Wunden. Vollständige Zufriedenheit wird garantiert oder das Geld zurückgegeben. Preis 25 Cent per Bogen. Zu verkaufen bei H. Tolle.

Der belgische Lieutenant Schegg, der an der Eroberung der Städte Nyangue und Kassongo in Manhemas theilgenommen hatte, ist in Brüssel eingetroffen und überbringt interessante Mittheilungen über Emin Pascha.  
Der belgische Offizier hat es zwar nicht an Tapferkeit fehlen lassen, aber sich durch einen schweren Mißgriff Disziplinarftrafe und die Rückführung nach Europa zugezogen. Er hat auf eigene Faust den Häuptling Luté, mit dessen

Wieder einmal ist ein „großer und guter Mann“, wie man so manchen Heuchler, wenn er Millionen besitzt, so gern nennt, als gemeiner Kerl entlarvt worden. Diesmal ist es Chicago's Stolz und Freude, der vielfache Millionär John C. Farwell, ein „selfmade man.“

in ein falsches, treuloses, gemüthbroches, abgefeimtes Weib mit goldblond gefärbten Haaren und geschminkt bis in die Lippen hinein?  
Und haben Sie sich nicht voll Scham gefragt: „Warum liebe ich sie, die doch so vollkommen, herzlos und gemein ist?“

Das Frühljahr ist von allen Jahreszeiten diejenige, in welcher man radicale Aenderungen in Betreff der Gesundheit vornehmen soll.  
Während des Winters sammelt sich im System ein gewisses Quantum Säu an, und das Blut ist mit Unreinlichkeiten überladen, die durch Mangel an Bewegung, enge schlief, ventilirte Arbeitszimmer und Wohlarzen und sonstigen Ursachen herbeigeführt werden.

— Potsdam, 7. Mar. In dem unweit von hier gelegenen Dorfe Gatow wüthete heute Morgen eine gewaltige Feuersbrunst und es hatte während mehrerer Stunden den Anschein, als ob der ganze Ort dem Untergange geweiht sei.  
Kaiser Wilhelm, welcher sich zur Zeit im Neuen Palais hier aufhält, galoppirte auf die erste Kunde von der großen Gefahr nach dem brennenden Dorfe.

Die Beste in der Welt gegen Schnitwunden, Quetschungen, Geschwüre, Salakflus, Fleischn, aufgesprungene Hände, Frostbeulen, Hühneraugen und alle Arten Hautauschläge und curirt unbedingt die Wunden. Vollständige Zufriedenheit wird garantiert oder das Geld zurückgegeben. Preis 25 Cent per Bogen. Zu verkaufen bei H. Tolle.

Der belgische Lieutenant Schegg, der an der Eroberung der Städte Nyangue und Kassongo in Manhemas theilgenommen hatte, ist in Brüssel eingetroffen und überbringt interessante Mittheilungen über Emin Pascha.  
Der belgische Offizier hat es zwar nicht an Tapferkeit fehlen lassen, aber sich durch einen schweren Mißgriff Disziplinarftrafe und die Rückführung nach Europa zugezogen. Er hat auf eigene Faust den Häuptling Luté, mit dessen

Wieder einmal ist ein „großer und guter Mann“, wie man so manchen Heuchler, wenn er Millionen besitzt, so gern nennt, als gemeiner Kerl entlarvt worden. Diesmal ist es Chicago's Stolz und Freude, der vielfache Millionär John C. Farwell, ein „selfmade man.“

**CLAIRETTE SEIFE.**  
Sagen Sie Ihrer Waschfrau, daß sie Kragen und Manschetten gebrauchen soll.  
N. K. FAIRBANK & CO. ST. LOUIS.

**RONSE & WAHLSTAB,**  
San Antonio, Texas.  
Großhändler in allen Arten von Rheinweinen, sowie allen andern Sorten Weine, feinsten Whiskies, Brandies, Rum u. s. w.

**St. Johns Bottling Works**  
Fabrikanten von Soda u. Mineral Wasser.  
G. S. Sippel, Mgr.

**Dr. A. GARWOOD,**  
New Braunfels, Texas.  
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

**Dr. Wilhelm Meyers,**  
Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.  
Seguin, Texas.

**ALAMO**  
Brewing Association,  
San Antonio Texas.  
Bestes Wiener PALE Lager u. Flaschenbier.  
Robert Krause, Agent für Neu Braunfels.

**Carl Bracht,**  
Haus- & Schildermales.  
empfehlend sich dem geehrten Publikum zu allen in sein Fachschlagenden Arbeiten.

**Marmor - Deschaeffl**  
von Ad. HINMANN & Co.  
Grabsteine, sowie auch eiserne Zäunen.

**Ed. Naegelin**  
Bäckerei & Conditorei,  
und Sodawasser-fabrikant.  
New Braunfels, Texas.

**Carl Bracht,**  
Haus- & Schildermales.  
empfehlend sich dem geehrten Publikum zu allen in sein Fachschlagenden Arbeiten.

**Marmor - Deschaeffl**  
von Ad. HINMANN & Co.  
Grabsteine, sowie auch eiserne Zäunen.

**Ed. Naegelin**  
Bäckerei & Conditorei,  
und Sodawasser-fabrikant.  
New Braunfels, Texas.



Die Neu-Braunfels Zeitung... Ein sauberer Vertreter von St. Louis.

griffen werden, und wird dann sicher zur Folge haben, daß sich die Fluth der Einwanderung von den Ver. Staaten abwendet.

McGann über die Arbeiterfrage.

Der Abgeordnete McGann, der Vorsitzende des Ausschusses für Arbeiterangelegenheiten, sagt, daß in nicht allzu fernher Zeit der Strom der Einwanderung eine andere Wendung nehmen wird...

Einiger von Chicago's Congreßabgeordneten, Herr Lawrence Ed. McGann, hat die folgende Resolution ausgearbeitet und zur Annahme vorgeschlagen...

Die Resolution ist werth, von Copen selber verfaßt zu sein. Meschugge genug ist sie dazu. Sie erinnert, mehr als an irgend etwas Anderes, an die bekannte Aeußerung des Achtundvierziger Revolutionsers am Viertische...

Lodge in Europa.

Ueber den Eindruck, den der drohende Antrag des Senators Lodge in England gemacht hat, schreibt die „Kölnener Zeitung“...

Handlungen auf die europäischen Diplomaten und Fachleute machte; jene sprachen einige Stunden oder auch einige Sitzungen lang ohne jedes Salz...

Wenden ein Haar in der Politik.

Das Schicksal zweier deutsch-amerikanischen Politiker, welches vor einiger Zeit dem Nachrichtenheft der Tagespresse beschickte, ist sehr geeignet, als Text für einige Betrachtungen zu dienen.

Nun aber haben die Gerichte entschieden, daß jene Fines den Staaten gehören, und der noch vor zehn Jahren für wohlhabend geltende Mann muß nicht nur das zurück erstatten, was er selbst erhalten, sondern auch, was die Politiker und die Parteimitglieder bekommen haben...

würde jedenfalls glücklicher geworden sein, wenn er nie die politische Arena betreten hätte. Diese beiden Fälle sollten sich Deutsche, welche daran denken, in der Politik zu glänzen, zur Warnung dienen lassen...

Selbstinschätzung.

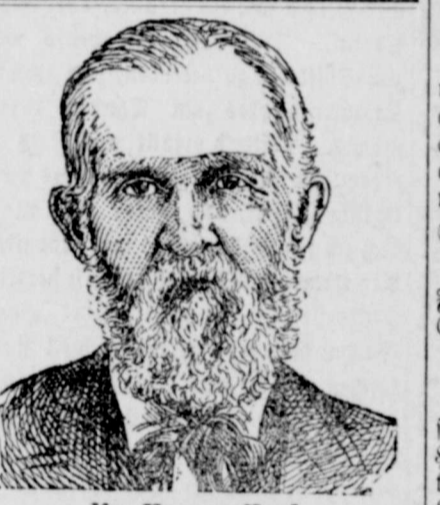
In den letzten Tagen ist das Prinzip der Selbstinschätzung in den Paragraphen über die Einkommensteuer in der Wilson-Bill aufgenommen worden, und der Autor der Idee scheint sich viel darauf zu Gute zu thun...

Das Prinzip war auch in die Einkommensteuer während des Bürgerkrieges aufgenommen worden, aber man fand es damals bereits notwendig, die zusätzliche Verfügung aufzunehmen, daß die, welche es unterlassen, sich selbst einzuschätzen, von den Steuerbeamten eingeschätzt werden sollen...

Die Selbstinschätzung, wie sie in Preußen besteht, hat dem Humoristen Mark Twain kürzlich Stoff zu einer vortrefflichen Burleske geliefert. Der Humorist schildert, wie ein Mann, den er für einen jener neugierigen Luddnism hiebt...

an denen in Berlin kein Mangel ist, sich an ihn herandränge und ihn in ziemlich unerschämter Weise über seine Einkünfte ausfragte. Die Befragte denkt, daß in diesem Falle etwas Böses nicht Schaden könne, und er schnitt mit dem größten Messer auf und rechnete dem Frager ein unerhörtes Einkommen, gegen welches das von Gleichbedr. Krupp und anderen eine Bettelei war, vor...

Das deutsche Haus im Jackson Park, welches kürzlich der Stadt zum Geschenk angeboten wurde, ist von der Parkbehörde mit Dank angenommen worden und wird als ein Bier der Parks erhalten bleiben.



Mr. Harvey Reed. Katarrh, Herzschwäche, Halslähmung.

Das ist mehrere Jahre an Katarrh und Herzschwäche, die so schlimm wurden, daß ich nicht arbeiten und...

Dr. Coof's Sarsaparilla. Ein berühmtes Heilmittel für Ausschläge und alle Hautkrankheiten, wie Syphilis, Beulen, Geschwüre, Flechten, Kopfschläge und alle anderen Krankheiten...

H. V. SCHUMANN, Apotheker u. Chemiker. Neu Braunfels, Texas.

Schumanns unfehlbares Bandwurmmittel. Schumanns Yucca Jelly. Schumanns Two Night Hühneraugen-Salbe. Schumanns sichere Hühneraugen-Kur. Schumanns eine Minute Zahnweh-Tropfen. Schumanns Lone Star Scream-Worm Lintment. Dr. Coof's Sarsaparilla. Schumanns Haarstärkungsmittel. Schumanns Condition Powder. Schumanns Hühner Pulver. Schumanns Hoarhound, Throat und wilde Kirschjen Syrup.

N. HOLZ & SON. BUCKEYE MOWERS. Agenten für die berühmten Farm-Geräthchaften, Farm- und Springwagen, Phaetons, Racing Carts, Skeleton Carts und Ferguson HAMMOCK CARS. Auswahl und zu den niedrigsten Preisen.



**MANN,**  
**Chemiker**  
 Texas.  
 über von fol-  
 raten:  
 bares Band-  
 ttel.  
 Mittel ist eine  
 er, wobei weite  
 unnehmlichkeiten  
 Kur ist ganz  
 berbe von diesen  
 e haben noch nie  
 eins fehlgeschlagen  
 zeit eine andere  
 eben, daher sind  
 Wer mit dem  
 soll nur bei uns  
 Kelly Seife,  
 itige Seife, be-  
 oiletten-Seifen,  
 unübertriffl-  
 lich und nimmt  
 Kinder zu was-  
 andern Seifen.  
 eine Hände und  
 schmechtig. Sie  
 em oder faltem  
 nts.  
 ight Hühner-  
 lbe.  
 Hühneraugen in  
 hart oder weich  
 e Hühnerau-  
 r.  
 e Hühneraugen-  
 übertragungen ohne  
 Preis 15 Cents.  
 Minute Zahn-  
 pfen.  
 troffen färbun-  
 ute. Die besten  
 sind.  
 Star Screm-  
 ment.  
 Mittel für Wä-  
 rmer, die Wärm-  
 e hält die Wärm-  
 e haben, leben  
 flache und die  
 Preis 35 Cents.  
 die Augenhälbe  
 die schlümpfen  
 nen. Preis 75  
 riaparilla.  
 Mittel für Nas-  
 krankheiten, wie  
 schwür, Nies-  
 und alle andere  
 ch unheimliche  
 ataparilla über-  
 alle Kränklichkei-  
 tes. 50 Cents  
 als Dr. Coe's  
 t von G. S.  
 Zahnpulver  
 enthält Nichts  
 ch ist. Beim  
 Zahnpulver wer-  
 licheit, es härt  
 25 Cents.  
 uesten-Migra-  
 nittel zur Heilun-  
 gen, Grippe und  
 augenlidliche  
 schmä und Wund-  
 und alle andere  
 en und Entzünd-  
 25 Cents.  
 ichtung Powder.  
 es Pulver gegen  
 Fieber, Rüh-  
 Preis 25 Cents  
 nder Pulver.  
 s Pulver gegen  
 Fieber, Rüh-  
 Preis 25 Cents  
 ound, Thee  
 en Syrup.  
 ittel gegen Fieber,  
 is, Grippe, Kopf-  
 en und Wund-  
 Preis 25 und 30  
 sind von mit  
 in Drogen und  
 hergestellt, und  
 mir zu haben.  
 unden verschä-  
 lle andere über-  
 bit zubereitet hat  
 sie enthalten.  
**HUMANN.**

**Lokales.**

**Herr Carl Sauer**  
 ist bevollmächtigt Collectionen  
 für die Neu Braunfels Zeitung  
 zu machen und dafür zu quittiren.  
 Neu Braunfels Zeitung Pub. Co.

**Herr W. G. Gieseler** ist bevoll-  
 mächtigt Collectionen für die Neu Braun-  
 fels Zeitung zu machen und dafür zu  
 quittiren.

Deutsche protestantische Gemeinde-  
 Notizen für das Sommerhalbjahr vom  
 Mai '94 bis November '94 in Neu  
 Braunfels, Texas.

Gottesdienst punkt 10 Uhr Vormit-  
 tags. An Festtagen 1/2 Stunde früher.  
 Sonntagsschule punkt 3 1/2 Uhr (8:30.)  
 Vormittags.

Sitzung des Presbyteriums je am er-  
 sten Sonntag eines jeden Monats nach  
 dem Gottesdienst.

Frauenverein punkt 4 Uhr Nachmit-  
 tags am zweiten Sonntag eines jeden  
 Monats.

Jugendverein punkt 3 Uhr Nachmit-  
 tags am letzten Sonntag eines jeden  
 Monats.

Kirchen Gesangverein punkt 8 Uhr  
 jeden Donnerstag Abends.

1. Mai, 1894. G. S. Knus, Pfarrer.

Die für die Comal Creek Brücke  
 geschickten Beiträge sind an Herrn G.  
 Knus, und solche für die Comal-  
 Creek an Herrn Emil Voelker  
 zu bezahlen.

Die Person, welche vor mehreren  
 Jahren Band 8 des Meyer'schen Con-  
 versations-Lexicons von Herrn Ernst  
 Reibig geliehen hat, wird freundlichst  
 ersucht, das Buch recht bald in der Di-  
 rektion dieser Zeitung abzuliefern.

Die besten Grasmäher und Heu-  
 Maschinen könnt Ihr bei Knoke & Eiband  
 bekommen. 29,3

Herr Ed. Gruene ist stets besorgt,  
 daß es uns während der Feiertage nicht  
 an einer musikalischen Abendunterhal-  
 tung fehlt. Nahezu alle Orchestermu-  
 sikanter belamen wir zum Pfingstsonntage  
 nicht zu hören, aber mit Hilfe zweier  
 tüchtiger Musikanten von San Antonio  
 (Cornetbläser und Cellist), sowie unse-  
 rer beliebten Flöten- und Klarinetten-  
 Spieler Eberhard  
 und der Geiger Fritz Hofmann und H.  
 Dietel hatte G. Gruene, dessen neue  
 wertvolle Geige wir zum ersten Male  
 hören, ein ausgezeichnetes Programm  
 zusammengestellt. Die Vorträge des  
 Quintetts sowohl, wie die Solos wur-  
 den mit großem Beifall aufgenommen.  
 Besonders anerkannt wird es, daß Frau  
 G. Knus stets bereit ist, die lobens-  
 werten Bestrebungen unserer Musiker  
 fördern zu helfen. Für den Solisten ist  
 jedenfalls eine große Verhöhnung u.  
 schme, wenn die Clavierbegleitung geüb-  
 ten Händen anvertraut ist. Nach dem  
 Konzerte, welches auf das Concert  
 folgte, war es denn auch eine wohlange-  
 dachte Aufmerksamkeit seitens der Mu-  
 sikanter sich vor des Bürgermeisters Faust-  
 Reibig zu begeben, alldro der talentvolle  
 Cornetist Cruz ein wunderhübsches Lieb-  
 dem in die herrliche, laue Mondscheinacht  
 hinaus blies. Das Klang so schön, so  
 weich, weit ansprechender - wie im ge-  
 schlossenen Saal und wir hoffen, daß es  
 unsern Bürgermeister und seiner Frau  
 gut gefallen hat wie uns.

Die drei Schöen bei  
 29,2 N. Holz & Son.

Es freut uns, berichten zu können,  
 daß der Plan, eine Turnschule nach den  
 heiligen Vorbildern einzurichten,  
 bei vielen Bürgern Anklang gefunden  
 hat. Der Unterricht soll am Freitag  
 Nachmittag um 5 Uhr in Benzen's Halle  
 beginnen und Eltern, die ihren Kindern  
 eine Wohlthat erweisen wollen, sollten  
 nicht versäumen, Mädchen wie Knaben  
 an dem Turnunterricht theil nehmen zu  
 lassen. Vorläufig werden jeden Diens-  
 tag und Freitag nachmittags von 5-6  
 Uhr Freiübungen gemacht und zwar  
 streng nach Vorschrift der anerkannt  
 besten Turnlehrer. Der Preis ist ein-  
 stellig auf 50 Cents monatlich für jedes  
 Kind festgesetzt, kann aber, wenn eine  
 genügende Anzahl Schüler sich betheilig-  
 herabgesetzt werden, namentlich im Falle  
 mehrere Kinder aus einer Familie die  
 Turnschule besuchen. Also „Gut Heil“  
 Eltern Kindern! Schickt sie am Freitag  
 Nachmittag!

Wenn Ihr einen Grasmäher oder  
 Heurechen wollt, besetzt Euch zuerst den  
 Standard bei  
 29,3 Knoke & Eiband.

Die Neu Braunfels Privat-Heil-  
 anstalt unter Leitung von Dr. Habra  
 und Dr. Leonhards ist bereits in weiten  
 Kreisen als ein Institut bekannt, in wel-  
 chem Lebende diejenige Behandlung und  
 Pflege finden, wie sie von Autoritäten in  
 der medizinischen Wissenschaft vorge-  
 schrieben sind. Nicht allein des Arztes  
 sondern auch des Wärters Pflicht ist es,  
 fort und fort zu studiren, sich mit allen  
 auf die Krankenpflege bezüglichen theo-  
 retischen und praktischen Kenntnissen  
 vertraut zu machen und dazu gehört eine  
 gediegene Vorbildung. Deshalb haben  
 die Leiter der Anstalt keine Kosten ge-  
 scheut, zur Pflege der Kranken solche  
 Personen anzuwerben, welche für diesen  
 Beruf die beste Ausbildung erhielten.  
 Aus weit entfernten Counties kommen  
 Besuche um Aufnahme in die Privat-  
 heilanstalt.

Bade-Handtücher, leinene Handtü-  
 cher, Servietten mit und ohne Franzen,  
 Spitzen-Vorhänge und eine große Aus-  
 wahl Taschentücher soeben erhalten bei  
 Henne & Tolle, welche zu erstaunlich  
 billigen Preisen verkauft werden. 29,2

Die folgenden Angebote von Bau-  
 unternehmern wurden am Montag vom  
 Architekten Beckmann in der Bank der  
 Herren Clemens & Faust für deren neu-  
 es Baugeschäft entgegengenommen:  
 Chris Perry, Neu Braunfels \$ 6800  
 Streiving & Boyd, San Antonio 6375  
 L. Cole, " " 6350  
 Flaig & Wagner, " " 6165  
 Henry Clemens, " " 5990  
 F. Doermann, " " 5947  
 F. Dingel, " " 5680  
 Wm. Geue, Neu Braunfels, 5575  
 Bouly & Dietmann, San Antonio 5449  
 Geo. Goldstod, Austin, 5395  
 A. Feltner, Neu Braunfels, 5290  
 T. S. Hodges, Lockhart, 5249

Da Herr Hodges von Lockhart zu  
 Gunsten der hiesigen Bauunternehmer  
 zurücktrat, wurde von den Bauherren  
 der Contract dem hiesigen Baumeister  
 Herrn Aug. Feltner zuerkannt, und  
 wird derselbe den Neubau sofort in An-  
 griff nehmen.

Dr. Price's Cream Baking Powder.  
 Welt-Ausstellungs-Medaille und Diplom.  
 Ein Meidel angekommen bei Henry  
 Behbold.

Ernst Eiband besucht eine Handels-  
 schule in San Antonio.

Den besten Selbstbinder-Faden zu  
 9 Cents per Pfund bei  
 Louis Henne.

Erhard Wittenberg jr., der wäh-  
 rend des Sängersfestes in Houston als  
 Cornetbläser mitwirkte, kehrte am Frei-  
 tag zurück. Er lobt die Gastfreundlich-  
 keit der Houstoner und die Leistungen  
 der Gesangsvereine.

Eine gute second handed jump  
 seat Buggy, sowie ein second hand-  
 ed Phaeton billig zu verkaufen bei  
 29,2 N. Holz & Son.

In der Schulrats-Sitzung vom 15.  
 Mai wurden sämtliche Lehrer der Neu  
 Braunfels Schule für die Dauer des  
 am 1. September beginnenden Schul-  
 jahres wiedergewählt, mit Ausnahme  
 von Fräulein Phillips, welche zu allge-  
 meinen Bedauern kein Gehuch um  
 Wiederanstellung als Lehrerin eingereicht  
 hat.

Der berühmteste Mer ist un-  
 dingt der Standard, welchen Ihr  
 dieses Jahr sehr billig bei Knoke &  
 Eiband kaufen könnt. 29,3

Seit einer Woche warten hier fünf  
 Arbeiter der Chicago Iron & Bridge  
 Comp. auf das Material für die beiden  
 Brücken. In wenigen Tagen wird mit  
 den Arbeiten begonnen.

Angelommen! Eine Carladung  
 feiner Buggies, Phaetons, Carrys und  
 Caris zu niedrigen Preisen bei  
 29,3 Louis Henne.

Weitere Beiträge zur Comal  
 Brücke:

F. C. Busch	\$ 2.50
Wm. Luerien	2.00
Wm. Karbach	25.00
John Schmabel, sen.	5.00
F. Karbach	5.00
Wm. Habermann	2.00
F. Schmertseger	2.50
F. Vogel	1.00
F. Medel	1.00
E. Mueller	3.00
H. Krause	5.00
Dorothea Kloepper	2.00
	856 00

Wir können mit dem Standard  
 Mäher und unsern hog-wallow Rechen  
 die beste Heusausrüstung liefern, die zu  
 haben ist. Knoke & Eiband. 29,3

Bei stürmendem Regen entziehen  
 ungefähr 250 Personen dem Eisenbahn-

Kind festgesetzt, kann aber, wenn eine  
 genügende Anzahl Schüler sich betheilig-  
 herabgesetzt werden, namentlich im Falle  
 mehrere Kinder aus einer Familie die  
 Turnschule besuchen. Also „Gut Heil“  
 Eltern Kindern! Schickt sie am Freitag  
 Nachmittag!

zuge, der am Pfingstsonntage morgens  
 um 11 Uhr von San Antonio hier ein-  
 traf. Durch Anschlagzettel hatte ein Un-  
 ternehmer von San Antonio bekannt ge-  
 macht, daß in Landa's Park allerlei  
 Volksbelustigungen, wie Preis-Tauben-  
 schießen, Wettlaufen, Preisstangen u. s.  
 w. stattfinden sollten. Das Vergnügen  
 war nun durch den Regen theilweise  
 verborben und die Gäste darauf ange-  
 wiesen, meistens in der Stadt zu verwei-  
 sen. In keiner Stadt kann man sich  
 aber an Sonntagen freier bewegen und  
 unterhalten wie hier und trotzdem be-  
 klagen sich die Ausflügler von San An-  
 tonio in bitterer Weise über Neu Braun-  
 fels, wie uns die Zeitung „San Anto-  
 nio Light“ belehrt. Da wird über ho-  
 che Preise geschimpft über Regen und  
 Schmutz in den Straßen und schließlich  
 noch der Behörde der Vorwurf gemacht,  
 daß sie keine Polizei in Landa's Park  
 stationirt habe, um die sich streitenden  
 Ausflügler zu verhaften. Also auf  
 freie Kost und Wohnung hatten sie spe-  
 kulirt. Ja, ein großer Theil der Ge-  
 sellschaft sah gerade so aus, als ob er  
 sich in einer solchen Anstalt recht zu  
 Hause fühlen müßte. Daß man aber  
 auch die Neu Braunfels für das schlech-  
 te Wetter verantwortlich machen will,  
 ist denn doch die Feindseligkeit und den  
 Mangel etwas zu weit getrieben. Wir  
 kennen wohl einige Leute, die, durch-  
 drungen von Selbstschätzung und Lokal-  
 patriotismus, weder an ihrer Unsehs-  
 barkeit noch daran zweifeln, daß sich die  
 ganze Welt doch eigentlich nur um Neu  
 Braunfels dreht, aber an's Wettermachen  
 haben sie sich noch nicht gewagt, sonst  
 würden sie gewiß den anständigen und  
 beisehenden Gästen zu Liebe, welche kei-  
 nen Grund zum Hagen fanden, den herr-  
 lichsten Sonnenschein am Pfingstsonntage  
 bestellt haben.

Wenn Ihr eine Windmühle, Pumpe  
 oder Wasserleitung braucht, geht zu  
 Louis Henne für Preise. Derselbe be-  
 zieht seine Röhren u. s. w. in Carlsbad's  
 von Fabriken und garantiert auch billige  
 Preise wie irgend wo anders. 29,3

Das Maifest in Seeding's Pas-  
 ture am Sonntag, den 20. Mai, findet  
 zum Besten der Watson Schule statt und  
 ist bar am an einer regen Beteiligung  
 nicht zu zweifeln.

# Geo. Pfeuffer & Co.

Hauptquartier für

## Herren - Garderobe, DRY GOODS, GROCERIES und Eisenwaaren!



Herren- u. Knaben-  
 Anzüge  
 in großer Auswahl.  
 Alle Sorten Herren-  
 und Knaben-  
 Güte!  
 Completes Lager  
 von Herren-Damen-  
 und Kinder-  
 Schuhen.  
 In Kleiderzeugen  
 halten wir stets das  
 Beste und Modern-  
 ste.

In  
 Groccrie  
 führen wir nur das  
 Beste, besonders  
 Kaffee, Zucker  
 und Flour.  
 Unser Lager an Ei-  
 sen- und Blechwa-  
 ren ist größer wie  
 je zuvor.  
 Wir haben stets  
 einen großen Vor-  
 rath an Hand von  
 allen landwirth-  
 schaftlichen Maschi-  
 nen.

Agenten für Parlin & Drendorff's Pflüge und Stengelschneider.

4 Meilen Creek Schulhaus; Wm.  
 Ulrich, Theo. Medel, Wm. Voening,  
 Davenport Schulhaus, Carl Bueß,  
 Henry Weß, George Heitkamp,  
 Schönthal Schulhaus; Gus. Bie-  
 stein, Emil Zercher, Herm. Busch.  
 Petition von Rich. Kirmse für eine  
 neue dritte Klasse Straße abgewiesen.  
 Tax Collectors Abrechnung, geprüft  
 und richtig befunden.  
 Bürgerchaft für L. S. Blewins als  
 County Anwalt, angenommen.  
 Petition, eine Steuer in District No.  
 14 zu erheben, entgegengenommen und  
 eine am 16. Juni stattfindende Wahl im  
 Schönthal Schulhause anberaumt. Wahl-  
 vorsteher, Louis Forhagen, Emil Zer-  
 cher und Hermann Busch.  
 Im Puggeschäft der Frau Anna  
 Stennar ist jetzt Fräulein Emma Ger-  
 mad thätig, welche vor wenigen Mona-  
 ten von Wien hierher kam. Sie hat  
 dort die Kunst, Damenkleider zu machen  
 gründlich gelernt und ist den Damen  
 von Neu Braunfels und Umgegend,  
 welche Kleider nach der neuesten Mode,  
 elegant und passend angefertigt wünschen  
 bestens zu empfehlen. 27,3

Alle Sorten Ackerbau-Geräthschaften  
 zu haben bei  
 28,2 N. Holz & Son.  
 Wer Atlas Dampfmaschinen und  
 Keßel, Cotton-Gins, Pressen und Ele-  
 vatoren und alle in das Maschinenfach  
 gehörige Artikel zu kaufen wünscht, wen-  
 de sich an Walter Lips, Austin Texas  
 und schreibe für Preise und Kaufbedin-  
 gungen. 166f

### Unsere Frühjahrs-Kleiderstoffe

sind eingetroffen, bestehend in  
 Surah- und China-Seide, Sateens, weiße Confirman-  
 den Kleiderstoffe, Gingham, Jaconette, irische  
 Lawns, dotted Swiss, farbige Lawns, alles schöne  
 Stoffe und sehr billig.  
**Sammet und Sammetband, seidene Bänder,  
 Sonnenschirme, Corsets sehr billig.**  
 Eine große und vorzügliche Auswahl in  
 weißen Herrenhemden und Kragen, Damen- und  
 Kinderstrümpfen und Schuhen, Spitzen, seide-  
 ne Taschentücher,  
 Kleiderknöpfe, Damen- und Herren-Handschuhe, Reise-  
 taschen und Koffer, Albums, New Home,  
 Wheeler & Wilson und Davis Nähmaschinen  
 Mein Lager von  
**Groceries**  
 ist immer frisch. Achtungsvoll, 18,3m

## F. HAMPE.

### Krieg gegen hohe Preise!

Echt wollene Anzüge zu  
 \$7.50, 5.00, 10.00, 15.00 und \$12.50.  
 Das spricht kurz aber deutlich für das größte  
**Unternehmen im Kleidergeschäft**  
 welches jemals in dieser Gegend dagewesen ist.  
 Gerade während wir dieses schreiben, verlangen Käufer unsere Aufmerksam-  
 keit (wie der Congressmann das Auge des Sprechers sucht). Können Ihr nicht  
 selbst kommen, schreibt uns und wir senden Muster wie Maßkarte. Wir machen  
 die Anzüge für Jeden passend, ob groß oder klein, stark oder schlank. (Das  
 Geld zurück, wenn Ihr es verlangt.)  
**JOSKE BROTHERS,**  
 „Der große Store“  
 Ecke Alamo und Commerce Str.  
 SAN ANTONIO, TEXAS.

### Mai - Fest

zum Besten  
 der Watson Schule  
 in  
 S. Seeding's Pasture nahe  
**HUNTER,**  
 Sonntag, den 20ten Mai.  
 Nachmittags: Kinderfest, und Abends  
**Großer Ball**  
 Jedermann ist freundlichst eingela-  
 den. Das Comité.

1 Koffer Ed. Meina per Gallone 75  
 Cents und über; der Klasse 20 Cts  
 und höher. 50 zügl. Wein-Flg per  
 Gallone 25 Cts. 21 W. Rufe.

### Zu verkaufen!

Gut eingetretene junge Fiel sehr b. l.  
 D. D. France,  
 Thoren Hill.  
 27,3

## Neue Anzeigen.

### CONZERT

in  
**Gruene's Halle,**  
 Sonntag, den 27ten Mai,  
 ausgeführt von dem Neu Braunfels  
**Quintett Cult.**  
 Nach dem Concert,  
**BALL**  
 Notiz.  
 Personen vom Lande, welche ärztli-  
 cher Hilfe bedürfen und meine Dienste  
 in Anspruch zu nehmen wünschen, fin-  
 den den postwendendsten Aufentsalt und die  
 vorchriftsmäßige Pflege in dem neuen  
 für Kranke erbauten Hause der Frau  
 Medel. Dr. A. Garwood.

### Tanzfränzchen

in  
**Makdorff's Halle**  
 Sonntag Nachmittag, Mai 20.  
 Jedermann ist freundlichst eingela-  
 den. Moriz Schuler.

### Preis Schießen

des  
**Bezar Schützenvereins**  
 Sonntag, den 27. Mai.  
 Für gute Unterhaltung, Musik u. s.  
 ist bestens gezerzt. Freundlich ladet  
 ein Das Comité.

### Erbielt höchste Auszeichnungen auf der Welt-Ausstellung

## DR. PRICE'S CREAM BAKING POWDER

Das perfekte, das gemacht wird.  
 Dieses Kuchen-Creamer-Carri-Pulver.  
 Frei von Ammoniak, Mann oder irgend  
 einer anderen Verfälschung.  
 40 Jahre lang das Standard.



**Vor 4 Jahren**  
 schrieb Prof. W. D. Atwater aus seinem chemischen Laboratorium, Wesleyan Universität, Middletown, Conn.

"Ich glaube, daß eine Verbindung von Nitratsalz und Baumwollwolle nicht anders, nicht einmal Nitratsalz- und Nitratsalz-Verbindung, daß diese Bestandteile vollkommen rein und gut sind, eine wertvolle Erfindung unserer Naturwissenschaften und sehr nützlich-erfindungs-würdig."

**Sier ist es!**  
**Fairbank's**  
**Cottolene.**

Zusammengesetzt aus reinstem, feingeläuertem Baumwollwollensamenöl, aus gesundem ausgewähltem Samen gepreßt, nebst auserlesenen Nitratsalz. Dieses vollkommene Kochfett übertrifft Schmalz für alle Kochzwecke.

Man braucht nur die Hälfte der Quantität Cottolene, die Sie Schmalz gebrauchen würden. Das verdichtet die Arbeit und erspart die Hälfte Ihres Geldes.



Rur fabrikt von  
**N. A. Fairbank & Co.**  
 St. Louis, Mo.

**LONE STAR**  
**SALOON.**

Ein gutes, frisches Glas Bier und ausgezeichnete Cigarren sind stets zu haben bei  
**Wm. Wegel.**

**F. F. COLLINS MFG. CO.**  
 SAN ANTONIO, TEXAS.

**Pumpen, Röhren, Cylinders, Fittings, Schläuche, Maschinen - Riemen, Maschinen, Dampfessel, Mühlen, Gin- und Brunnen-Maschinerie**

Die größte Gießerei, Maschinen- und Tank-Fabrik des Staates.

Die beste Qualität Messing- und Eisenzeug.

Reparatur alter Maschinen eine Spezialität.

Die beste galvanisierte Wähle und Turm der Welt ist die

**"STEEL STAR"**

Kauft keine andere. Schickt für Preis.

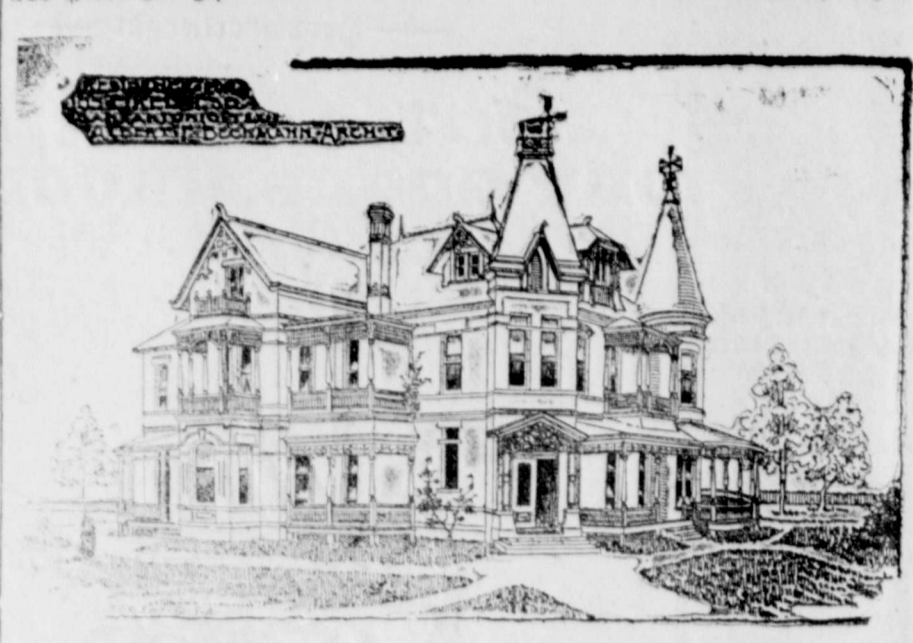
**Fr. Boerners**  
**Schuh- u Stiefellager**  
 in der Seguin Straße neben dem Comal Musikstore.

Größte Auswahl der besten Schuhe, Stiefel und Pantoffel für Damen, Herren und Kinder. Anfertigung nach Maß. Reparaturen prompt besorgt. Preise mäßig.

**F. SIMON'S SALOON**  
 Süd-Ecke des Squares.  
 Neu Braunfels, Texas.  
 hält stets vorrätig die feinsten einheimischen und importierten Weine, feine Kentucky Whiskys, Bitters und nur die besten Cigarren am Hand.  
 Jeden Morgen um 10 Uhr wird ein Lunch aufgesetzt.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
**COMAL MUSIC STORE,**  
 Neu Braunfels, Texas  
 hält auf Lager eine vollständige Auswahl von  
 Bianos,  
 Orgeln,  
 Violinen,  
 Sitarren,  
 Gitarren,  
 Banjos,  
 Cornets,  
 Hand und Mund Harmonicas,  
 Ocarinas,  
 Saiten und Musikalien!!

**A. F. BECKMANN, Architekt.**  
 215 Breia Straße, San Antonio, Texas.



Empfehlte sich dem geehrten Publikum von Neu Braunfels für alle in sein Fach schlagende Arbeiten. Correspondenz in deutsch oder englisch betreffs Bauangelegenheiten werden prompte Antwort erhalten.

**Ein gefährlicher Hengst.**  
 New York. Vorige Woche bewegte sich den Broadway entlang ein Zug, welcher das lebhafteste Interesse sämtlicher Fußgänger erregte, und eine gewaltige Schaar von Neugierigen, zuweilen über 2000 Personen stark, fortwährend als Geleite hatte. Die Hauptfigur in dem Zuge bildete ein riesiger schwarzer Hengst von der Percheron-Rasse, an Gestalt u. Größe ein wahres Prachtexemplar von einem Pferde. Dasselbe wurde von einem Manne an einem starken Strick, der an einem Ring in der Nase des Pferdes befestigt war, geführt; um den Kopf des Hengstes waren vier Stricke gewunden welche durch das Gebiß gingen und auf beiden Seiten von zwei Männern gehalten wurden, während hinter dem Thiere noch ein Stallknecht marschierte der eine schwere eiserne Stange, an welcher sich vorne ein Hafen befand in der Hand trug.

Der Hengst ist ein wertvolles Thier und kommt von Iowa; wegen seiner Wildheit und Bösartigkeit wurde er nach New York gebracht, wo der berühmte Pferdebesitzer Gleason den Versuch machen soll, ihm seine bösen Eigenschaften, wenn möglich, auszutreiben. Der Hengst ist ein Vollblut-Percheron, ein wahres Prachtthier und wurde als zweijähriges Füllen von Singmaster & Co. in Keota, Iowa, für Zuchtzwecke importiert; diese verkauften ihn an J. S. Tich in Bedford, Taylor County, Iowa. Das Pferd wurde aber, als es drei Jahre alt war, so bösartig, daß es für weniger als den Kostenpreis an seinen jetzigen Eigentümer, E. M. Dewitt, aus demselben Orte, verkauft wurde. Alle Versuche, das Thier zu zähmen, haben sich bis jetzt als erfolglos erwiesen; es hat bereits drei Männer, die es anordnen, fesseln ließen, getödtet, nämlich Joseph Stivett, Wm. Brownson und einen Schweden, Namens Johnson, und mehrere andere zu Krüppeln gemacht. Darum mußten besondere Vorsichtsmaßregeln angewandt werden, als der Menschenhändler durch die Straßen geführt wurde.

Der „schwarze Satan“ wie er in Iowa genannt wird hat, hat wie Dewitt sagt, seit drei Jahren seinen Stall nicht verlassen, bis er am letzten Donnerstag nach New York geschickt wurde; die Eisenbahngesellschaft nahm ihn erst an, nachdem er einem starken Rißig sicher untergebracht worden war. Als sich aber der Bahnzug in Bewegung setzte, war, ehe die erste Station Bedford erreicht war, der Rißig schon in Feuerholz verwanbelt, und der „Schwarze Satan“ hätte wahrscheinlich den ganzen Bahnwagen zertrümmert, wenn er nicht den Halbring gehabt hätte, und auch sonst noch mit Stricken gefesselt gewesen wäre.

Besonders ungerberdig zeigte sich der „Satan“ nachdem er Jersey City verlassen hatte, und sich auf dem Wege nach Madison Square befand; und als er endlich in seinen Stall gebracht war, erforderte es die vereinigten Kräfte von sechs oder sieben Männern unter Leitung des Prof. Gleason, um dem Thiere den Baum und die Stricke abzunehmen; diese Arbeit nahm nahezu zwei Stunden in Anspruch. Der Hengst biß wie ein toller Hund nach Allem, was in seine Nähe kam, und gebrauchte seine Vorderbeine wie ein gewandter Faustkämpfer die Fäuste. Den Versuch, dem „Satan“ Fußfesseln anzulegen, hat bis jetzt noch kein Schmied zu machen gewagt.

New York, 8. Mai. Es war ein ausgezeichnetes Pferdeausstellungspublikum, daß sich gestern Abend in Madison Square Garden eingefunden hatte, als der Prof. Gleason, der bekannte Pferdebesitzer mit dem bösartigen Hengst Trocadero, dem „schwarzen Satan“ von Iowa, in der Arena, seine letzten Erziehungsversuche machte. Gleason war in seiner Dressur augenscheinlich vorsichtig gewesen, und hatte dem riesigen schwarzen Percheron die Wildheit und Bösartigkeit erst gründlich ausgetrieben, ehe er ihn in Madison Square Garden dem Publikum vorführte. Um halb zehn Uhr wurde der „Schwarze Satan“, wie Trocadero in Iowa genannt wurde, von vier Stallknechten in die Arena geführt, und während er von diesen an starken Stricken festgehalten wurde, berührte ihn Gleason leicht in den Flanken mit der Peitsche, was Trocadero durch Schnauben und Bäumen erwiderte. Dann näherte sich der Bändiger vorsichtig dem Kopfe Trocaderos, und feuerte dicht vor demselben mehrere Revolverkugeln ab. Dies schien dem Hengst gewaltig zu imponieren, und als ihm darauf Gleason die Vorderfüße fesselte, setzte er demselben nur noch geringen Widerstand entgegen. Mit einem von diesen Fesseln zum Gurt führenden Glanghengst hob Gleason die Füße des Hengstes nach Belieben, und brachte ihn bald zu der Ueberzeugung, daß er seinen Meister gefunden hatte. Als der Percheron schließlich durch diese Vorrichtung durchaus nicht mehr Herr seiner Bewegungen war, schien ihm allmählig seine ganze ursprüngliche Wildheit abhanden zu kommen, und es währte gar nicht lange, bis der Bändiger den bösen Trocadero anführte, und mit ihm, wie mit einem längst eingefahrenen Wagenpferde, in der Arena des Madison Square Garden herumzuführen.

rath an Lebensmitteln wie in die Höhle genommen haben. Wie sie dem Taucher mittheilten, hatten sie noch etwas Brod und Käse übrig und eben so noch einige Kerzen. Sie schätzten die Zeit ihrer Gefangenschaft als unbeschreiblich entsetzlich. Sie hatten die Rettungsversuche hören können, allein es hatte ihnen geschienen, als ob dieselben zu langsame Fortschritte machten, und sie waren vor Verzweiflung darüber nahezu außer sich. Die Explosionen der Dynamitpatronen hatten ihnen neuen Lebensmuth eingeblüht, weil sie ihnen die Rettung hätten ersahnen ließen. Trozkem hätten sie befürchten müssen, daß sie unter einfallenden Felsblöcken begraben werden würden.

Spät am Nachmittag gelang es, die Unglücklichen zu Tage zu fördern. 6 von ihnen waren im Stande, allein zu gehen, der siebente mußte unterstützt werden. Kaiser Franz Joseph wurde benachrichtigt, daß die Touristen in Sicherheit seien, und er gab sofort seiner Gemüthung Ausdruck.

1 Steuer Brod, eleganter Lunchstisch, kalter und warmer Lunch zu jeder Tageszeit. Frische Austern, Lammzunge, Schweinefleisch, Caviar, Wiener Würstchen, Rauchfleisch, Krebse, Französische Sardinen, die feinsten Käsesorten, frische Wurst usw. Von 10-12 Uhr vormittags delikater Freilunch. 11. ff

— Eine Kneipp'sche Wasser-Heilanstalt ist jetzt von einem Schüler und Gehilfen des Pariser Kneipp, in Weiskirchen, in Denkerwälder Springs bei Spencer, Ind. eingerichtet. Die Kneipp'sche Wasser-Heilmethode hat sich für verschiedene Nerven-Leiden so bewährt, daß jetzt in Deutschland Tausende und Tausende von Patienten sich nach dieser Methode behandeln lassen. Leidende sind gebeten sich brieflich zu wenden an: Sanatorium, Denkerwälder Springs, Kneippkur.

Wir wollen nicht so ange sehen werden, als verwürfen wir jede andere gute Behandlung und beschranken uns einzig und allein auf die Kaltwasserkur. Wir haben die Kneipp'sche Wasserkur adoptirt weil wir nach eingehender Prüfung derselben erkannt haben, daß man damit viele Krankheiten kurieren kann, die sonst keinem anderen Mittel weichen wollten. Wir sind Arzt und haben in Europa und hier fast alle Methoden studiert und geprüft u. handeln überhaupt nach dem Spruche: „Prüfet Alles, und das Beste behaltet.“ Wir unteruchen jeden Kranken auf das Genaueste und nur was ihm frommt u. ihn heilen kann wird angewendet. Auch die Kneipp'sche Wassertherapie sollte nur von geprüften Ärzten gebraucht werden. Wer sich auf's Kuriren verlegt, ohne ein Arzt zu sein, wird auch mit dieser Kur vielen Kranken mehr Schaden als Nutzen. Pf. Kneipp ist, so zu sagen, ein geborener Arzt, ein Arzt von Gottes Gnaden— aber auch er hat immer studierte Kräfte bei sich, die mit ihm die Kranken untersuchen. Nicht Jedermann ist geschickt zu diesem schweren und verantwortlichen Berufe. Hier gilt es Menschenglück u. Menschenleben. Damit darf man nicht spielen.

— Graß, 7. Mai. Heute Morgen um 11 1/2 Uhr gelang es einem Taucher, die Gesellschaft von Touristen zu erreichen, welche seit Sonntag 29. April in einer Troppfsteinhöhle bei Saurisch durch plötzliches Steigen des Wassers eingeschlossen wurden. Der Taucher fand die sämtlichen 7, nicht 8 Personen, wie man geglaubt hatte, am Leben.

Die Nachricht, daß die lange eingeschlossenen Touristen noch am Leben seien, rief die größte Freude unter der Rettungsarbeiten beobachtenden Bevölkerung hervor. Die von der Regierung abgeordneten Ingenieure, welche Tag und Nacht gearbeitet hatten, seit die Localbehörden zugefanden, daß es ihnen unmöglich sei, einen Eingang in die Höhle zu erzwingen, hatten jedoch schwer zu arbeiten, ehe die Rettung gelang. Der Eingang zur Höhle war durch Holz und Felsblöcke versperrt, und die Ingenieure mußten Dynamit anwenden, um dem Taucher einen Zugang zu bahnen. Sie mußten dabei jedoch mit der größten Vorsicht zu Werke gehen, weil sie befürchten mußten, daß sonst große Erdmassen auf die in der Höhle eingeschlossenen herabfallen würden. Als die Trümmer endlich fortgeschafft waren, machte der Taucher Fischer einen neuen und diesmal erfolgreichen Versuch zur Auffindung der Verunglückten. Als er zurückkehrte, konnte er mittheilen, daß die Touristen noch am Leben, allein in Folge der großen Aufregung und Angst nahe daran seien, den Verstand zu verlieren. Die Touristen müssen einen ziemlich bedeutenden Vor-

\* Parks Husten Syrup ist uns so warm empfohlen, daß wir die Agentur übernommen haben und bitten nun unsere Freunde, welche an Erkältung leiden, das Mittel zu versuchen. Wer nicht zufrieden damit ist, bekommt sein Geld zurück. Jede Flasche wird unter Garantie verkauft. Preis 50 Cts. und \$1 die Flasche. Zu verkaufen bei  
 A. Tolle.

**Joseph Faulk, Präsident.**  
**J. D. Guinn, Vice-Präsident.**  
**S. Clemens, Kassier.**

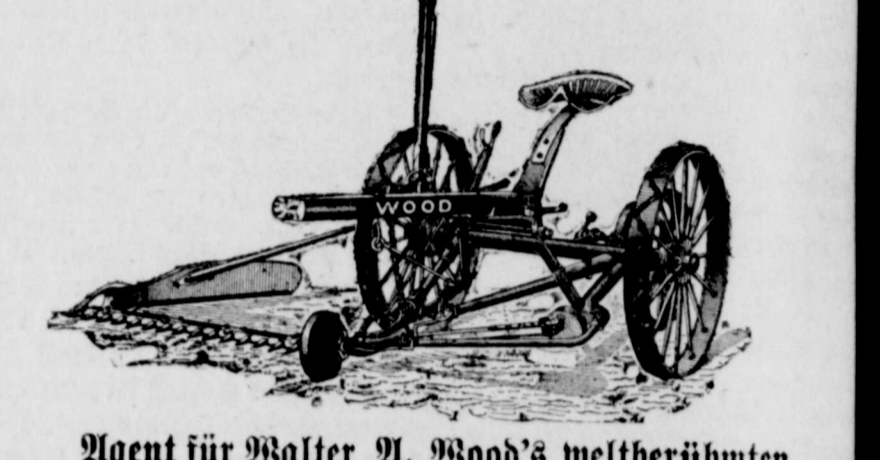
**ERSTE NATIONAL BANK**  
 von Neu Braunfels.

Kapital - - - - - \$50,000.

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen auf Deutschland u. s. w. werden ausgestellt und Einkassirungen prompt besorgt. Agenten für alle größeren Dampfmaschinen. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren: Louis Henne, J. D. Guinn, W. Clemens, Joseph Faulk und Hermann Clemens.

**Wm. SCHMIDT,**  
 Seguinstraße, Neu Braunfels, Texas.  
 Händler in allen Sorten von  
**Farmgeräthchaften**  
 Agent für die berühmten  
**Studebaker Farm- und Spring-Wagen.**



Agent für Walter A. Wood's weltberühmten  
**Ernte- und Mähmaschinen.**  
 Garantirt die beste im Markte.

— Der —  
**neue „Canton“ Stengel-Schneider**

Wir waren die ersten Fabrikanten, die Stengel-Schneider fabrizierten, und haben mit der Zeit in Bezug auf moderne Verbesserungen keinen Schritt gehalten. Sie sind ein wertvolles Geräthe, richten den Grund zum Pflügen her, und lassen das, was den Grund bereichert, unter geordnet werden soll. Der Canton hat eine jeder an vordere Seite, in der Verbindung mit einem Hebel, wodurch der glatte Rücken auf den Boden der Erde verdrückt, und ebenfalls den Weibern eine schlagende Bewegung gegeben wird. Diese ausgedehnte Eigenschaft wird nur an dem Canton gefunden. Er hat die höchsten metallenen Räder, leichten Zug erwecken. Keine Wafer müssen durch die Gabel, die mit Umsatz verläuft wird. Mit 6 Messern gemacht, um die Stengel zu schneiden. Andere haben die gleiche Anzahl Messer, welche sich jedoch nicht richtig schneiden, und schneiden daher die Stengel wie ein unterm 6 Messer geschnitten würde. Käufer auch vor Kauf bedenken! Andere unzuverlässige Eigenschaften werden in einem Circular erklärt, welches frei an irgend eine Adresse per Post versandt wird.

Wir fabrizieren ebenfalls Canton Clipper Mäher, Holzsägen, und Reiter-Gehäusen, Dies Eggen, Frische Zucht und Wang Mägen, Getreide Zrüß, Baumwalle und deren Pflügen, und handeln mit Pumpen, Sägen, Pflügen, Windmühlen, Dünn, Gesäbe und Cids Mägen. Schreib- und gute Bedrucknisse. **PARLIN & ORENDORFF CO., DALLAS, TEXAS.**

**BRUNO E. VOELCKER.**  
 Händler in  
**Drogen, Chemikalien**  
 und  
**Patent-Medizinen.**

Schul- und andere Bücher, Schreibmaterialien  
 Conto- und Taschenbücher  
 (Ledgers, Journals, Cash- and Day-Books)  
 liefern eine große Auswahl erhalten.

Zeithriften, Leitungen, Kalender und andern Lesestücken in Masse.  
**Geburtsstaas und Glückwunscharten**  
 ein schönes Assortement.

**INTERNATIONAL ROUTE**  
 THE DIRECT ROUTE TO MEXICO VIA LAREDO.

SHORTEST, QUICKEST AND BEST ROUTE **I.&G.N.R.R.C.** TO THE NORTH AND EAST.

**PULLMAN BUFFET SLEEPER**  
 BETWEEN  
**SAN ANTONIO** und **ST. LOUIS**  
 WITHOUT CHANGE.

Trains bound north, leave New Braunfels 7:40 a. m. and 9:30 p. m.  
 Trains bound south leave New Braunfels 8:00 a. m. and 9:45 p. m.

R. C. GRAY, Ticket Agent, New Braunfels.

D. J. PRICE, A. G. P. A. Palestine, Texas.  
 J. E. GALBRAITH, G. F. & P. Texas.

**Pfeuffer's Lumber Yard.**  
 Ein großes Lager von  
 Long Leaf Pine- Cypressen- Eichen- und  
 Pappelholz in allen Größen u. Formen  
**SCHINDELN und EISERNES**  
**Dachmaterial,**  
 Naezel und Eisenwaaren fuer  
**BAU-UNTERNEHMER.**

Was Preis und Güte der Waaren anbelangt, sind wir erfolgreichste Concurrenten. Komme jeder und überzeuge sich selbst.

**S. V. PFEUFFER MANAGER.**



Die Reise nach dem Glück.  
\$50,000.  
Wagen.  
Schneider.  
KER.  
alien  
materialien  
Karten  
ROUTE  
TO VIA LAREDO  
T. LOUIS  
G. F. & P.  
Texas.  
Dard.  
hen-und  
a. Forme  
ERNES  
n suer  
ER.  
ind mir erfolgr  
ANAGER.

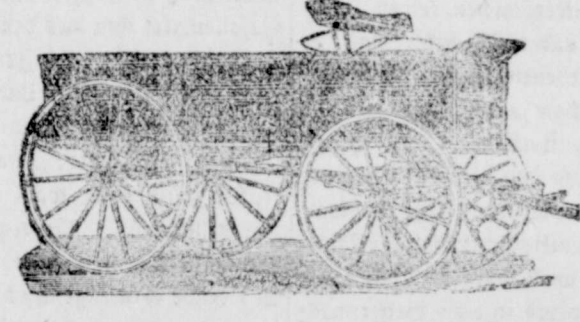
**Die Reise nach dem Glück.**  
Von Paul Heyse.  
(Schluß.)  
Es war noch früh genug, die Braut aufzusuchen, noch nicht viel über Neun. Wenn sie sich ein wenig um ihn geängstigt haben sollte, wie viel seliger würde sie ihm ans Herz fügen! So ritt er das leichte Stück Weges in fröhlichen Gedanken und lenkte, da er die Stadt erreicht hatte, sein Thier sogleich nach der Straße am Fluß, die nur mit wenigen Laternen erleuchtet und völlig menschenleer war. Der Hufschlag lockte ihn und auf da ein Gesicht ans Fenster, aber er sah Niemand, dem er sein Pferd hätte zu halten geben können, als er endlich vor dem Häuschen der Wittwe angekommen war. So sprang er aus dem Sattel, band den Bügel an einen leeren Ring in der Mauer, der wohl vor Zeiten oft diesen Dienst geleistet hatte, und klopfte mit dem eisernen Thürhämmer nachdrücklich an das verschlossene Haus. Es wunderte ihn, daß es so lange darauf still blieb. Erst nachdem er zum dritten Mal den Klopfer hatte schallen lassen, hörte er Schritte die Treppe herabkommen und den Schlüssel drehen, und gleich darauf sah er in das Gesicht der guten Alten, das ihn aber in sichtbarer Verwirrung begrüßte. Sie sind es! rief die Frau. Gott sei Lob und Dank, daß Sie kommen! Ich hab' es ja freilich nicht anders gedacht, aber Sie wissen wohl, so etwas steht nicht an.  
Wie geht's? Was macht meine Braut? unterbrach er sie und trat hastig ins Haus ein. Es ist doch nichts vorgefallen? Warum machen Sie so ein Angewandtes?  
Nichts ist vorgefallen, erwiderte die Alte, und jetzt, da Sie endlich da sind, wird auch wohl Alles gut werden. Aber ich habe meine liebe Noth gehabt mit der Lena, und heut war's am ärgsten. Glauben Sie, daß sie Eine Nacht unter meinem Dach geschlafen hätte? Sie wollte es nicht gesehen, um mich nicht zu beunruhigen, aber ich schlate selbst wenig mehr und habe sie stundenlang behorcht, wie sie wach im Bett lag und mit sich selber sprach oder schlief. Ich ging dann zu ihr hinein, konnte aber nichts aus ihr herausbringen, als daß es ihr unheimlich sei und sie nicht warm werden könne, trotz aller Decken und Federbetten. Sie stand dann auf und nahm beim Licht ein Buch vor oder eine Arbeit. Dann wurde es besser und am Tage ging es so leichtlich, bis auf heute, wo sie vom frühen Morgen an keine Ruhe an einem Ort hatte. Als ich nun sieben war und Sie noch nicht zwölf, da sagte sie: Ich hab' es ja wohl gewußt, es soll nicht sein. — Was soll nicht sein, liebe Lena? fragte ich sie und schaute ihr all das Grübeln und Schwärzchen zu vertreiben, indem ich sie tüchtig anschaute, daß sie einem so guten Menschen, wie Sie sind, nicht mehr Vertrauen schenke. — Ihn wohl, sagte sie dann, aber mir nicht. Und warum soll ich noch Einen unglücklich machen? Wehen Sie nicht, die Mutter wird es nicht zugeben wollen, und so wird es auch das Beste für ihn sein. — Wehen Sie ihn denn nicht? fragte ich. — Und sie: Von ganzem Herzen! sagte sie, und mit einem Ton, wie vor dem Altar, und dann fuhr sie plötzlich zusammen und sagte: Hören Sie nichts? — Nein, sagte ich, was soll ich hören? — Es kommt ein Pferd herangejagt, sagte sie, aber es ist noch weit. — Wie weit denn? — Noch eine gute Stunde. — Ach, sagte ich, was Sie auch für Dyrnen haben wollen! und dann ludte ich ihr was vorzuschlagen, um sie auf andere Gedanken zu bringen: von meiner verheirateten Tochter, und daß sie auf der Hochzeitreise besuchen sollte, und was für ein schönes Leben sie führen würde, und sie hörte auch Alles ruhig mit an, nur zuweilen sagte sie: Hören Sie noch immer nichts? Und wenn ich dann Nein sagte, war sie wieder still. Endlich aber sprang sie wieder vom Stuhl auf: Jetzt geht's ganz nach, rief sie. Und wirklich, zum Glück, den Hufschlag auch und sagte: Freilich, es ist ein Pferd, was ist das Belonderes? — Es kommt gerade auf unser Haus zu, sagte sie. Es hält! Quamisch er Vater, ich hab' es ja gewußt! — Ich verstand kein Wort, was sie meinte, aber als Sie nun unten klopfien, ich weiß nicht wie es kam, überließ ich mich ein kalter Schauer. Das kann doch nur Ihr Bräutigam sein, sagte ich. Ich will gehen und öffnen. — Um Gott treuwillen, rief sie und umarmte mich mit einem ganz entzückten Gesicht, gehen Sie nicht hinunter, öffnen Sie nicht! — Warum nicht! fragte ich. Ich werde

doch Ihrem Bräutigam das Haus aufschließen? — Wissen Sie denn, daß er es ist? fragte sie ganz leise; glauben Sie mir, es ist — der Andre! — Wer? fragte ich. Aber sie schüttelte den Kopf, und da Sie wieder und wieder klopfien, machte ich mich endlich mit Gewalt von ihr los und lief aus dem Zimmer. Nun sehen Sie selbst, was Sie mit ihr aufstellen können. Ich traute mich ohne Sie nicht wieder zu ihr hinauf.  
In großen Ecken, ohne abzuwarten, daß die Frau ihm leuchte, sprang er die Treppe hinauf und ritz die Thür zu dem Wohnzimmer auf. Ich bin es, Lena, rief er. Ich bin es! Jetzt soll uns Nichts mehr trennen! —  
Auf dem Tisch stand die Lampe, und er sah ihre angefangene Arbeit auf dem umgestürzten Sessel liegen. — Sie wird in ihr Stübchen gegangen sein, sagte die Hausfrau, die jetzt ihm nachgetommen war. Lena! rief sie und leuchtete in das anstoßende Gemach. Warum verrecken Sie sich? Da bring' ich ihn ja, Ihren Bräutigam, frisch und gesund.  
Keine Antwort kam, aus keiner von all den Kammern und Stuben, die sie bis unter das Dach hinauf mit einander durchsuchten. Sie muß doch im Hause sein! rief er, außer sich. Sie hätte uns doch an der Treppe vorbeikommen müssen, wenn sie zum Hause hinausgeflohen wäre.  
Die Alte stand still und setzte das Licht aus der Hand, die stark zitterte. Ach du barmherziger Gott! Ach, wenn es doch so wäre! sagte sie mit flodderndem Athem, und die Thränen schossen ihr plötzlich in die Augen. Aber Sie wissen nicht, daß noch eine Stiege im Hause ist, die führt freilich nur — in die Donau hinunter.  
Er schrie auf, als hätte ihn eine Kugel ins Herz getroffen. Im nächsten Augenblick war er wie ein Rasender aus der kleinen Thür, auf die sie stumm hindeutete, und die schmale steinerne Hintertreppe hinunter. Da stand er unten am Rande des tiefen, schwarzen Wellenspiegels und sah in Bergweilung in die Nacht hinaus, während ihm die Fluth die Füße überpülte. Die Frau war ihm nachgeschlichen. Sehen Sie was? fragte sie, hinter ihm stehend und mit der Lampe über den Fluß hinausleuchtend. Er gab keine Antwort. Plötzlich suchte er auf, ritz ihr die Lampe aus der Hand und hielt sie weitübergebeugt in die Höhe. Im nächsten Augenblick hatte er sie hastig wieder zurückgegeben, die Stiefel und den Rock abgestreift und sich ohne Besinnen in den Fluß geworfen.  
Ein Arm war aufgetaucht nicht gar weit vom Ufer, gleich darauf das Gesicht bis an den Hals, und wie er jetzt mit aller Macht nach der Stelle hinruderte, glaubte er von ferne schon deutlich zu unterscheiden, daß das Auge sich öffnete und der Mund sich bewegte, wie um Hülfe zu rufen. Er schrie ihr zu, und es war ihm, als drehe sie den Kopf ein wenig nach ihm hin.  
Mit verdoppelter Anstrengung theilte er die Wellen, denn er sah, daß sie von Neuem zu sinken begann. Nur noch die weiße Stirn ragte heraus, da erreichte er sie und tauchte augenblicklich unter, um sich die Bewußtlose auf die Schultern zu laden und mit ihr wieder emporzu-rudern. Es gelang ihm so gut, daß er schon Alles gewonnen glaubte. Ihr rechter Arm hatte sich im Sinken einen Halt suchend krampfhaft um seinen Hals geschlungen, ihr schwerer Kopf ruhte auf seinem Nacken, die schwarzen Haare schwammen fessellos auf den Wellen, und er fühlte, während sie zusammen hinstrebte, daß noch Leben und Willenskraft durch ihre Glieder zuckte. Aber die Strömung hatte ihn vom Ufer weggerissen und das Gewicht ihres Körpers hinderte ihn, seine Arme frei zu gebrauchen. Er sah nach der Insel hinüber und glaubte Lichter und Klacken dort zu erblicken. Ein paar Mal rief er hinüber, sie sollten eilen und herbeirudern. Er wußte nicht, ob man ihn gehört habe, und der Gedanke durchfuhr ihn: Es ist vorbei! Aber er erschrak kaum, da er ihn dachte. Es schien ihm nur in der Ordnung, daß der Strom das Grab seines Glückes werden sollte. Wenn er sie wirklich ans Land rettete und sie sich wieder vor ihm, was wäre ihm dann das Leben? Nur noch ein Wort von ihr, einen Abschied. — Lena! rief er leise, während sie schon nach der Brücke zutrieb. Es war ihm, als rege sich der Arm um seinen Hals. Die Besinnung schien ihr wieder zu erwachen. Aber schien ihr wieder zu erwachen. Aber schien die dampfte Todesangst, mit der sie sich nur fester an ihn klammerte, hemmte seine Bewegungen, und indem er verzweifelt strebte, ihren Arm loszumachen, der sich zu erlösen drohte, sagte er, daß die Fluth über ihm zusammenschlug und er

unauffhaltsam mit seiner Last in die Tiefe sank. —  
Als ihm die Besinnung zurückkehrte, war sein erstes Gefühl ein dunkles Behagen, daß er nicht mehr das Strudeln des Wassers um seine Schläfe empfand. Er lag irgendetwas weich und warm, die Haut brannte ihm über und über, es dauerte lange, bis er die Augen öffnen konnte, denn im Kopf dröhnte es ihm wunderbar und seine Brust athmete noch schwer. Erst als er die Stimme der guten Wittve vernahm und jetzt deutlich neben seinem Lager ihr Gesicht wiedererkannte, kehrte ihm die Erinnerung allmählich wieder zurück.  
Wo ist Lena? fragte er endlich.  
Die Alte deutete auf das Zimmer nebenan. Seien Sie ohne Sorge, sagte sie. Gott sei Dank, daß wir Sie Beide wieder so weit haben. Was haben Sie uns für Schrecken und Noth gemacht!  
Sie erzählte ihm nun, daß sie selbst, sobald sie ihn habe in den Fluß springen sehen, ihren kleinen Kahn an der Wassertreppe losgemacht und ihm zugerufen habe, auf sie zu warten. Er aber sei wie ein Fisch davongeschommen, und da sie selbst mit dem Rudern nicht zum Besten Bescheid wisse, sei sie bald weit abgetrieben worden. Nun habe sie gerufen und die Leute auf der Brücke auf das Unglück aufmerksam gemacht, und habe Gott gebankt, daß noch eben zur rechten Zeit von beiden Ufern zugleich Rähne zu Hilfe gekommen wären, die sie herausgeholt hätten, ehe es zu spät war. Auch so freilich sei es erst nach langer Angst und Mühe gelungen, sie wieder zu sich zu bringen. Sie habe auch nach Ärgerten geschickt; als die aber gekommen, sei der Athem ihnen Beiden schon wieder aus- und eingegangen, so daß keine Gefahr mehr gewesen. Nun sollte er sich nur ruhig verhalten. Er habe doch auch nicht wenig Wasser geschluckt. Wenn er aber nachher aufstehen wolle, da liege ein kompletter Anzug noch von ihrem Seligen, (denn der seine werde vor vierundzwanzig Stunden nicht wieder trocken werden) und ein Hemd ihres Mannes habe sie ihm schon angezogen.  
Nun sah er erst, daß er über und über in Betten und Decken vergraben auf dem Sopha in ihrer Wohnstube lag, rings umher die Spuren des Aufruhrs, den das Ereigniß in die stille Wittwenwohnung heringebracht hatte. Er drückte statt aller Worte der guten Alten die Hand und lag noch eine Weile in seinen traumartigen Gedanken. Dann sagte er: Ich bitte Sie, lassen Sie mich einen Augenblick allein; ich will doch versuchen, aufzustehen.  
Trotz ihres Abmahns beharrte er darauf und warf, als sie ihn verlassen hatte, die schweren Federbetten zurück, verwundert, daß er von dem ganzen Abenteuer kaum noch eine Ermüdung in seinen Gliedern spürte. Im Nu war er angekleidet und schlich nun klopfenden Herzens nach der Thür, hinter der sein theurer erkauftes Glück ruhte. Er trat ohne angucken ein. Da lag sie schön und blaß in ihrem Bett, die schwarzen Haare weit ausgebreitet über das Kopfkissen, die Augen still ihm entgegengelehrt. Die Alte sah neben ihr, außerdem war nur noch der Kreisphylakus im Zimmer, denn er schon im „Weißen Hahn“ begegnet war. Als der Bräutigam eintrat, überflog eine rasche Gluth das Gesicht seiner Braut, zugleich ein Lächeln, wie er es nie so friedlich und süß an ihr gesehen hatte. Sie blieben aber Beide stumm einander gegenüber.  
Ich gratulire Ihnen von Herzen, sagte der alte Arzt mit einem halb geheimnißvollen Ton, indem er dem jungen Manne die Hand reichte. Sehen Sie sich einmal die Gesicht an. Das Sturzbad hat Wunder gethan, sage ich Ihnen. Nicht wahr, Kind, fuhr er zu Lena gewendet fort, da oben sieht es nun anders aus, keine Grillen mehr, keine dunklen Flecke, Alles in schönster Ordnung. Nun, so bin ich hier überflüssig und wünsche allerseits eine wohl-schafende Nacht!  
Damit ging er, und die Frau gab ihm mit der Lampe das Geleit, die Treppe hinunter.  
Die Liebenden waren allein.  
Lena, sagte er, indem er ihr näher trat und eine ihrer Hände ergriff, kann ich daran glauben, daß wir uns nun nicht mehr verlieren werden?  
Sie drückte statt aller Antwort seine Hand und sah ihm voll und innig in die Augen.  
Und doch hast du vor mir fliehen können? sagte er leiser hinzu.  
Nicht vor dir, erwiderte sie; nur vor einem Schanden. Aber das ist vorbei. Sieh meine Hand hier: der Ring, den ich so lange zu meiner Qual getragen habe, ist verschwunden. Er liegt jetzt

unten im Fluß und wird nie wieder ans Licht kommen.  
Und du fürdest dich nun nicht mehr, mich zu küssen?  
Sie erwiderte nichts. Sie streckte die Arme nach ihm aus und zog ihn über und über glühend an ihr Herz. Que je vous aime! flüsterte sie. Dann schloß sein Mund ihr die Lippen.  
**Grausam gegen sich selbst.**  
Die grausamsten Unbilden — Unbilden, deren nicht einmal ein Widder gegen einen Menschen fähig ist — verübt der civilisierte Mensch gegen sich, indem er bräutlich wirken die Burgen verflucht, welche ihm die Augen trüben, verurtheilt, seine Eingeweide umkrampeln und seinen Körper schwächen. Viele Leute thun dies beständig in dem Glauben, daß nur Medicinen und speziell Abführmittel, welche gewaltsam wirken, von Nutzen seien. Unter dieser trügerischen Illusion wird ungläublich viel an der Gesundheit geschädigt. Dasjenige Abführmittel, welches dem wohlthätigen Wirken natürlichen Stuhlgangs am nächsten kommt, ist Sollettes Magenbitter's, das schmerzlos aber durchgreifend wirkt und die Eingeweide kräftigt, anstatt sie zu reizen und zu schwächen. Der Magen und die Leber werden gleichzeitig des wohlthätigen Einflusses theilhaftig, den dieses unergleichliche Astanum auf die ganze Konstitution ausübt. Malariaartige, rheumatische, Nieren- und Nervenleiden streichen vor dem Bitters die Segel.  
**Dowe's Panzer.**  
Am Schlusse eines Berichts über den 23. Kongreß Deutscher Chirurgen an die „Königliche Zeitung“ heißt es:  
„Nach der Sitzung folgte man einer Einladung der Direction des Wintergartens, Schießproben auf den Dowe'schen Panzer beizuwohnen. Rühn bot der mutige Schneidermeister seine Brust den verderblichen Geschossen, die vorher von den anwesenden Sachverständigen (v. Esmarch, v. Bardeleben, v. Bruns u. s. w.) auf ihre Echtheit geprüft worden waren. Die Geschosse, welche die meterlangen Eichenstämme spielend durchbohrten hatten, blieben in dem Dowe'schen Panzer ruhig stecken. Die Erschütterung war so gering, daß Dowe kaum zuckte. Wir waren alle von dem Gesehenen auf's höchste erstaunt. Obgleich wir mit der besten Absicht, den Mann „hineinzulegen“, hingekommen waren, mußten wir uns doch überzeugen, daß es sich hier nicht um eine Spielerei, sondern um eine höchst beachtenswerthe Sache handelt. Der Panzer wiegt etwa 8 Pfund und sieht ähnlich wie ein Gipscorset aus. Dowe zeigt ihm überall umher, gibt ihn aber nicht aus den Händen und läßt namentlich die Schußöffnungen nicht betasten. Er ist sehr aufgeregt und schwitzt am ganzen Leibe: am Ende fürchtet er doch, daß aus einer Corona so erleuchteter Geister vielleicht einer hinter sein Geheimniß kommen möchte. Ein Panzer kann etwa tausend Kugeln aufnehmen; dann muß er mit einem neuen vertauscht werden. Die Splitter der Geschosse, die den schon verbrauchten Panzern entnommen sind, zeigt Dowe und schenkte sie einem Theil der Anwesenden zum Andenken. Unzählige Kreuz- und Querfragen muß der arme Schneidermeister beantworten, wobei ihn der Direktor des Wintergartens, dessen Junge etwas geläufiger ist, und der Kunstschütze Martin unterstützen. Zum Schluß bemerken wir, daß Dowe jetzt endlich vom preussischen Kriegsministerium eine Aufforderung erhalten hat, auf dem Schießplatz bei Spandau Schießversuche an seinem Panzer vorzunehmen zu lassen.“  
**Mittendorfs Garten**  
neben dem Courthaus. Der kühlste Platz, der angenehmste Aufenthalt in der Stadt. In der Wirtschaft findet man alle feinen Getränke, die besten preiswürdigsten Cigarren, billige und feine Rauch- und Kautabade. Stets kellerfrisches Lagerbier an Zapf. Willard und Pool Tische. Vorzügliche Küche, in der zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen auf's Schmaackhafte nach Wunsch der Gäste zubereitet werden.  
— Wie nach dem Krach von 1873 so macht sich auch jetzt eine gesunde Reaktion in dem Zuge städtischer Arbeiter auf das Land bemerkbar, über welche die St. Louiser „America“ folgendes schreibt: Bei der letzten Jahresconvention der „Federation of Labor“ wurde ein Aufruf zur Ausarbeitung eines derartigen Planes eingeseht und dieser ist jetzt, nach der Prüfung mehrerer Angebote aus Texas und anderen Staaten, auf dem Wege nach Süd-Californien, wo ein großer Landstrich von 40,000 Acres zur Ansiedlung eröffnet wird. Das Land liegt in Merced County, wird von der Southern Pacific Bahn durchschnitten und ist durch ein ausge-dehntes Canalsystem bewässert. Der Kaufpreis beträgt \$4,700,000, wovon bereits ein Theil durch Beistehen seitens der Arbeiter-Unionen antezahlt sein soll. Die Absicht ist, das Gebiet zu

parcelliren und an Unionsmitglieder zu verkaufen, die Lust haben, die Ungewißheit einer Existenz im industriellen Erwerb mit der immerhin mehr gesicherten Stellung des Landmannes zu vertauschen. Der Uebergang aus der einen Beschäftigung in die andere würde in diesem Falle allerdings vielfach schwerer sein, da die Kultur der Orangen und anderer Obstarten jenes Klimas Geschicklichkeit und Erfahrung verlangt. Bis jetzt ist das Unternehmen nur noch Projekt, wie indessen berichtet wird, von vielen Mitgliedern der Organisation mit Beifall aufgenommen worden, so daß eine lebhaftige Beteiligung in Aussicht stünde.  
— Im Schlafzimmer sollte nur ein Fußteppich vor dem Bette liegen. Wegen des vielen Staubes ist es nöthig das Schlafzimmer oft ganz zu reinigen und sollte deshalb in demselben häufig hinausnehmen kann. Ein reines und staubfreies Schlafzimmer ist für die Gesundheit unentbehrlich.  
**OCHS & ASCHBACHER**  
San Antonio, Texas.  
Die einzige Berliner Weisbiau-Brauerei in Texas.  
Soda-Wasser, Sarsaparilla, Singel-Me und Mineralwasser. 12  
Direkt zu beziehen von Ochs & Aschbacher, San Antonio, Tex.  
**ADOLPH GEUE.**  
(Reben Gruene's Store.)  
Frucht- und Candy-Store.  
**J. T. WILLETT,**  
Rechtsanwalt.  
Praktizirt in Comal und umliegenden Counties.  
**Voelcker Bros.**  
— Händler in —  
**MOEBELN!**  
Halten beständig an Hand eine große und billige Auswahl von **Möbeln aller Art!**  
Alle Möbel für Küche bis zum Parlor sind bei uns zu den billigsten Preisen zu bekommen.  
Alle Reparaturen werden prompt von erfahrenen Schreibern ausgeführt.  
Alle Möbel werden frei ins Haus geliefert.  
**Der Mitchell Wagen**  
  
ist der stärkste und leichtgehendste von allen. Er wird allen andern vorgezogen.  
Zum Verkauf bei **H. D. GRUENE, Thorn Hill**  
Oscar Bergstrom, Präsident.  
Otto Wahrmond, Supt.  
Otto Kochler, V.-Präs. u. Geschäftsführer.  
**San Antonio Brewing Ass'n.**  
CITY BRAUEREI.  
Brauerey des berühmten **PEARL FLASCHEN BIERES.**  
Dieses Bier zeichnet sich durch seine Reinheit und Güte und durch seinen Wohlgeschmack aus und übertrifft alle Flaschenbiere im Markte. Das Bier wird in der Stadt frei ins Haus abgeliefert. Jede Flasche garantiert.  
**Das Faß-Bier**  
der City Brauerei erfreut sich außerordentlicher Beliebtheit und wird überall vorgezogen.  
**W. S. Dierks,**  
Agent in Neu Braunfels.  
Office: C. Blumberg's Saloon.  
**Der Beachtung werthe Thatsachen.**  
Denjenigen, welche sich für Geldanlagen interessieren, ist eine Notice in **The Mutual Life Insurance Co.** OF NEW YORK.  
Richard A. McCurdy, Präsident.  
als allerbeste Anlage irgend welcher Form zu empfehlen.  
**Sie ist sicher!**  
Die resultate haben ergeben, daß die Dividenden die größten sind. Deshalb sind die Netto-Kosten der Versicherung niedriger, wie in irgend einer anderen Gesellschaft.  
**Edwin Chamberlain, General-Agent.**  
Altes Postoffice-Gebäude, San Antonio, Texas.  
Hermann Hloeg und E. Gruene jr., Special-Agenten. Neu Braunfels, Texas.

parcelliren und an Unionsmitglieder zu verkaufen, die Lust haben, die Ungewißheit einer Existenz im industriellen Erwerb mit der immerhin mehr gesicherten Stellung des Landmannes zu vertauschen. Der Uebergang aus der einen Beschäftigung in die andere würde in diesem Falle allerdings vielfach schwerer sein, da die Kultur der Orangen und anderer Obstarten jenes Klimas Geschicklichkeit und Erfahrung verlangt. Bis jetzt ist das Unternehmen nur noch Projekt, wie indessen berichtet wird, von vielen Mitgliedern der Organisation mit Beifall aufgenommen worden, so daß eine lebhaftige Beteiligung in Aussicht stünde.  
— Im Schlafzimmer sollte nur ein Fußteppich vor dem Bette liegen. Wegen des vielen Staubes ist es nöthig das Schlafzimmer oft ganz zu reinigen und sollte deshalb in demselben häufig hinausnehmen kann. Ein reines und staubfreies Schlafzimmer ist für die Gesundheit unentbehrlich.  
**OCHS & ASCHBACHER**  
San Antonio, Texas.  
Die einzige Berliner Weisbiau-Brauerei in Texas.  
Soda-Wasser, Sarsaparilla, Singel-Me und Mineralwasser. 12  
Direkt zu beziehen von Ochs & Aschbacher, San Antonio, Tex.  
**ADOLPH GEUE.**  
(Reben Gruene's Store.)  
Frucht- und Candy-Store.  
**J. T. WILLETT,**  
Rechtsanwalt.  
Praktizirt in Comal und umliegenden Counties.  
**Voelcker Bros.**  
— Händler in —  
**MOEBELN!**  
Halten beständig an Hand eine große und billige Auswahl von **Möbeln aller Art!**  
Alle Möbel für Küche bis zum Parlor sind bei uns zu den billigsten Preisen zu bekommen.  
Alle Reparaturen werden prompt von erfahrenen Schreibern ausgeführt.  
Alle Möbel werden frei ins Haus geliefert.  
**Der Mitchell Wagen**  
  
ist der stärkste und leichtgehendste von allen. Er wird allen andern vorgezogen.  
Zum Verkauf bei **H. D. GRUENE, Thorn Hill**  
Oscar Bergstrom, Präsident.  
Otto Wahrmond, Supt.  
Otto Kochler, V.-Präs. u. Geschäftsführer.  
**San Antonio Brewing Ass'n.**  
CITY BRAUEREI.  
Brauerey des berühmten **PEARL FLASCHEN BIERES.**  
Dieses Bier zeichnet sich durch seine Reinheit und Güte und durch seinen Wohlgeschmack aus und übertrifft alle Flaschenbiere im Markte. Das Bier wird in der Stadt frei ins Haus abgeliefert. Jede Flasche garantiert.  
**Das Faß-Bier**  
der City Brauerei erfreut sich außerordentlicher Beliebtheit und wird überall vorgezogen.  
**W. S. Dierks,**  
Agent in Neu Braunfels.  
Office: C. Blumberg's Saloon.  
**Der Beachtung werthe Thatsachen.**  
Denjenigen, welche sich für Geldanlagen interessieren, ist eine Notice in **The Mutual Life Insurance Co.** OF NEW YORK.  
Richard A. McCurdy, Präsident.  
als allerbeste Anlage irgend welcher Form zu empfehlen.  
**Sie ist sicher!**  
Die resultate haben ergeben, daß die Dividenden die größten sind. Deshalb sind die Netto-Kosten der Versicherung niedriger, wie in irgend einer anderen Gesellschaft.  
**Edwin Chamberlain, General-Agent.**  
Altes Postoffice-Gebäude, San Antonio, Texas.  
Hermann Hloeg und E. Gruene jr., Special-Agenten. Neu Braunfels, Texas.



**Miltonarsohn als Einbrecher.**

„Demokrat“ in Peoria, 9. Mai.

Um Mitternacht telephonische Herr Littlewood, Kassier der Mechanis National Bank von Peoria, an die Polizeistation, daß Einbrecher im Hause der Frau Frankie Bell in der Perrystraße, neben seiner Wohnung an der Arbeit wären, das Haus zu plündern. Polizeikapitän Tripp folgte der Wohnung sofort mit zwei anderen Polizisten und fuhr mit dem Patrolwagen nach der Perrystraße im zweiten „Block“ von der Mainstraße. Ein Polizist bewachte die Hintertüre, ein anderer die Seitentüre und Capt. Tripp hielt Wache an der Vordertüre. Die Polizei feuerte dann mehrere Schüsse ab, um die Nachbarschaft zu alarmieren und Hilfe herbeizurufen, aber niemand kam. Im nächsten Augenblick kam der Einbrecher die Treppe herunter und wollte durch die hintere Türe entfliehen, wo er dem Polizisten in die Arme lief und ohne Schwierigkeit auf den Patrolwagen geladen und nach der Station gebracht wurde.

Das Erstaunen war groß, als man den Einbrecher erkannte als den Julius Schwabacher, Sohn des Branntweinbrenners und Millionärs Henry Schwabacher. Derselbe hatte eine Fenster-Scheibe zerbrochen, um das Fenster öffnen zu können und war durch die Öffnung ins Haus gestiegen. Frau Bell ist schon seit längerer Zeit in Chicago und hatte ihr Haus gut verschlossen. Die Schwabacher wohnen gerade gegenüber und Frau Schwabacher erzählt, daß Julius betrunken heimgekommen und um halb 12 zu Bett gegangen sei, nachdem er vorher eine Cigarette geraucht.

Belagter Julius hat der Familie schon sehr viel Sorgen und Kummer bereitet. Er wurde vor vierzehn Tagen für's Geschäft nach Toluca geschickt, wofür er \$600 collectierte und das ganze Geld sammt seiner goldenen Uhr und Diamanten verspielte. Dr. Henry Schwabacher sagt, der Junge habe durch Trinken und Zigarettenrauchen seinen Verstand verloren und weiß nicht was er mit dem verdorbenen Sohne anfangen soll, der ihm schon so viel Geld gekostet hat. Derselbe ist unter \$500 Bürgschaft gestellt und sein Proceß wird am Freitag Nachmittag um 2 Uhr vorkommen. Die Familie fühlt diesen Scandal bitter und wird wahrscheinlich dafür sorgen, daß Julius in eine Besserungs-Anstalt geschickt wird. Was können alle Millionen nützen, wenn die Kinder ausarten und nur darauf sinnen, wie sie das ererbte Vermögen rasch durchbringen können, und dazu noch Schande aufhäufen, welche die Eltern in ein frühes Grab zu bringen droht.

**Nun versucht dieses.**

Es kostet auch nichts und wird euch sicherlich gut thun, wenn ihr Husten, Erkältung oder irgend welche Beschwerden des Halses, der Brust oder der Lunge habt. Dr. King's neue Entdeckung gegen Schwindel, Husten oder Erkältung ist garantiert, Linderung zu schaffen, oder das Geld wird zurückbezahlt. Patienten der Grippe fanden es „garde was sie brauchten“ und genasen durch seinen Gebrauch schnell und sicher. Versuche eine Flasche auf unsere Kosten und überzeugt euch, welche eine gute Sache es ist. Versuchsfaschen bei A. Tolle. Große Flaschen 50 Cents und \$1.

**Washington's Mutter.**

Wie es amerikanische Frauen waren, welche George Washington's Heim, Mount Vernon, zu einem Nationalheiligtum machen, so sind es amerikanische Frauen, welche das bester feierliche Denkmal der Mutter Washington's errichteten.

Wahrlich sie verdient es! Denn wie die meisten großen Männer hatte George Washington sein Bestes von der Mutter, von ihrem ganzen Wesen und von ihrer Erziehung. Der Vater starb ja, als George erst elf Jahre alt war.

Wie man aus einem noch vorhandenen Bilde der Frau Mary Washington, geborenen Boll, ersieht, was sie auch äußerlich schön, und von ihr hatte der große Sohn auch die Geschäftszüge, wie seine peinliche Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit, seine Charakterstärke und strenge Wahrheitsliebe vorbildlich in ihr ausgeprägt waren.

Da sie erst im Jahre 1789 bei ihrer Tochter in Fredericksburg, entfernt von ihrem kraftvoll und umsichtig von ihr verwalteten bürgerlichen Anwesen starb, so erlebte sie nicht nur die gesammte Feldenkampfabend ihres Sohnes, sondern auch noch seine Erhebung zum ersten Präsidenten der jungen Republik. So sehr jedoch ihr Mutterherz durch die steigende Größe des Sohnes beglückt wurde, so einfach blieb sie bis an's Ende —

**eine echte Matrone.**

Das nun feierlich, in Anwesenheit der höchsten Würdenträger des Landes eingeweihte Denkmal gebührt ihr als der ausgezeichneten Mutter Washington's ebenso sehr, wie die erste Römern Cornelia die ihr als der Mutter der Gracchen vom römischen Volke errichtete ehrente Bildsäule verdiente.

(N. St. Bg.)

\* D. E. Carr, 1235 Harrison Str. Kansas City leidet seit Jahren an Gelenkrheumatismus, aber hat in diesem Klima nicht darüber zu klagen. Letzten Winter ging er nach Wisconsin, in Folge dessen er einen neuen Anfall bekam. „Das Leiden war ein akutes und sehr schmerzhaft“ sagte er. „Meine Gelenke schwellen stark an und waren entzündet, sie thaten mir weh, wenn man sie anrührte oder sogar ansah. Auf Anrathen meiner Schwiegermutter gebrauchte ich Chamberlain's Pain Balm, um den Schmerz zu lindern und die Anschwellung zu vertreiben. Zu meiner Ueberraschung gelang beides vollkommen. Ich habe drei Döckts. Flaschen gebraucht und ich glaube, es ist das Beste gegen Rheumatismus, Schmerzen und Geschwülste. Verkauf bei

H. B. Schumann.

**„Wenn nicht wahr, doch gut erfunden.“**

Der Herzog von Saragosa trat jüngst in den Garten des königlichen Palais in Madrid. Er bemerkte dort den kleinen König und trat auf ihn zu. „Nun, Alphonso, wie geht's fragte er und reichte dem kleinen Könige, der jetzt acht Jahre alt ist, die Hand. Dieser aber trat einen Schritt zurück, sah den Herzog von unten bis oben an und sagte mit der Stimme eines schwer Beleidigten: „Senor, Ihr Alphonso bin ich nicht. Ich bin nur Mama's Alphonso. Für Sie bin ich Seine Majestät!“ — Sprach es und wandte sich zu gehen.

Das erinnert an eine ähnliche Scene aus der Thüringer Geschichte. Als der „böse Fritz“ soeben Landgraf von Thüringen geworden war, ritt er über den Marktplatz zu Erfurt, und einer seiner Vasallen rief ihm aus dem Fenster einer Herberge nach: „Hi! Fritz, wohin so eilig!“ — Der junge Landgraf wandte sich um und erkannte den Grafen von Weimar. Er sagte: „Warte, Du Racker, Du sollst mich wohl noch Deinen Herrn heißen!“ Er begann bald die berühmte Grafen's Fehde, welche manches reiche Grafengeschlecht dezimirte.

\* Keine bessere Hilfe für Unverdaulichkeit, keine bessere Kur für Magenbeschwerden, nichts zuverlässiger gegen Fieber u. s. w. als „De Witt's Little Early Risers“ die kleine ausgezeichnete Pille. Zu verkaufen bei

H. B. Schumann

— Einen sehr erbaulichen Beitrag zur Sittengeschichte unseres famosen Offiziercorps lieferte dieser Tage wieder einmal ein nahezu ungläublicher Ausritt zu dem es zwischen dem Lieutenant Maney, dem Mörder des Capt. Hedberg, und einem Major Baldwin in Fort Sheridan bei Chicago kam. Letzterer hatte unter Kameraden die Aeußerung gethan die Tödtung Hedberg's sei ein ganz gemeiner Mord gewesen und Maney sei deshalb für einen ehrenhaften Officer kein passender Umgang mehr. Maney erfuhr von dieser Aeußerung und steckte den Major zur Rede. Dieser gab auch ohne weiteres zu, die in Frage stehende Bemerkung gemacht zu haben und setzte noch hinzu, daß jedes Wort, was er gesagt, seiner wirklichen Auffassung von der Sache entspreche. Maney griff darauf wieder nach seinem Revolver und Major Baldwin würde wahrscheinlich das Schicksal des armen Hedberg getheilt haben, wenn er dem feigen Revolverhelden nicht mit einem wohlgezielten Faustschlage zuvorgekommen wäre. Das Ende vom Liede war, daß Lieutenant Maney von seinem Vorgesetzten eine tüchtige Tracht Prügel erhielt und alsdann durch einen wohl applicirten Fußtritt an die frische Luft befördert wurde. Vielleicht ist aber auch das für seine Kameraden noch kein genügender Grund, den Verkehr mit ihm abzubrechen, und es ist auch keineswegs sicher, daß die Geschichte ihm die Epauletten kosten wird. Bekanntlich wird er sich demnächst in Fort Snelling wegen der Hedberg'schen Affaire vor einem Kriegsgericht zu verantworten haben. Spricht dieses ihn frei, so hält ihn nichts ab, eine Piere de unferes seinen Offiziercorps zu bleiben.

\* Gebrüder Streuer haben langjährige Erfahrung im Saloon-Geschäft und deshalb den größten, best assortirten Vorrath seiner Weine, Whiskies, vorzüglicher Cigarren und Tabaks. Feinstes kellerreifes Lagerbier stets an Zapf. Whisky wird verkauft per Quart sowohl wie per Gallone. Two Brother's Saloon, gegenüber dem Courthouse.

**„Boh“ Croker im Ruhezustand.**

Richard Croker, der langjährige oberste Häuptling von Tammany-Hall und als solcher der politische „Boh“ der von dieser Organisation (leider!) beherrschten Weltstadt New York, hat seine wiederholt angekündigte Absicht endlich ausgeführt und vor verammeltem Rathe der Tammany-Sachems im Wigwam an der 14. Straße am Mittwoch Abend seine Abdankung angezeigt. Die Nachricht wurde mit Todtenstille angehört und es gab sich nur ein sehr lüdes Bedauern kund. Man schrieb der Ansicht zu sein, daß Boh Croker reich und fest genug durch die Politik geworden sei und gut daran thue, den Ploß zu räumen. Croker, der seine Laufbahn in New York als professioneller Kaufbold und Klopfflechter begonnen hat und zweimal wegen Todtschlags prozessirt wurde, erfreut sich jetzt eines Vermögens von etwa \$1,000,000, das er in Ruhe genießen möchte. Als Vorsitzender des Finanzcomitee der Tammany-Excutivbehörde war er der Dictator der ganzen Organisation und schaltete seit dem Tode des „Boh“ Kelly fast unumschränkt mit den Finanzen der Gesellschaft. Die Einnahmen, welche durch „Aufhebungs“ der Mitglieder ausgebracht wurden, beliefen sich gewöhnlich auf \$270,000, doch kamen hierzu noch die völlig uncontrolirbaren Besten von Beamten und sonstige „Sporteln“.

Als Nachfolger Croker's werden Mayor Gilroy, Ex-Mayor Hugh Grant, Polizeicommissar Martin und Countyclerk Bourroy genannt.

**Mutter-Källe.**

J. H. Kirkbride, New Castle Wis. litt an Neuralgie und Rheumatismus, sein Magen war außer Ordnung und seine Leber zeigte bedenkliche Symptome. Mit dem Nachlaß des Appetits wurde er zum Erkranken mager und schwach. Drei Flaschen Electric Bitters heilten ihn. Edward Shepherd von Harrisburg, Illinois, litt seit acht Jahren an einem offenen Bein, er gebrauchte drei Flaschen Electric Bitters und sieben Schachteln von Bucklen's Arnica Salbe und ist geheilt. John Specker von Catawba, Ohio, hatte 3 große Fieberbeulen am Beine, die seine Ärzte als unheilbar erklärten. Eine Flasche Electric Bitters und eine Schachtel von Bucklen's Arnica Salbe heilten ihn vollständig. Zu haben in A. Tolle's Apotheke.

— Von Lester, zwöf Meilen südwestlich von Northfield in Minnesota, kommt die Nachricht von einem Kampfe gegen vierzig verlarvte Männer, welche sich nach dem Hause von Fred Hirbler, einem wohlhabenden und geschätzten deutschen Farmer, begaben und dort Skandal zu veranstalten suchten. Hirbler hatte sich verheirathet und es saßen in seinem Hause dreißig Gäste bei einem Bankett zusammen, als plötzlich die maskirte Bande erschien und der Führer derselben zehn Dollars verlangte, um Bier für die Störenfriede zu kaufen. Das Verlangen wurde nicht gewährt, es wurden aber drei Dollars angeboten und den frechen Kerlen die Hausthür verschlossen. Wenige Minuten darauf schlug die Bande die Thür ein und es entstand ein Kampf, bei welchem mehrere Männer wurden geschossen und man sah sie fallen; ob sie todt sind, weiß man nicht, weil die Maskirten sie schleunigst forttrugen. Die Anführer wurden verhaftet.

Agentur für Neu Braunfels und Umgegend. Nord-Deutscher Lloyd, — Bremen. Hamburg-Amerikanische Packet Compagnie, — Hamburg. Red Star Linie, — Antwerpen. Mallory Linie, — Galveston und New York.

Wir find gern bereit Vorlagen bis zur Erste gegen genigende Sicherheit, für Emigranten zu machen. Knole & Giband.

— Viele Narren glauben, sie könnten in Prozeßsachen den Advokaten selbst spielen. Die Hälfte der Menschen glaubt, daß sie Kranke besser kuriren, können, wie die Ärzte. Alle aber glauben, daß sie eine Zeitung besser redigiren könne, wie der gewiegteste Redakteur.

\* Die guten Eigenschaften von „De Witt's Little Early Risers“ nicht zu kennen, ist ein Unglück. Diese kleinen Pillen reguliren die Leber, kuriren Kopfschmerz, Verdauungsstörungen, schlechten Athem und Fieber. Zu haben bei H. B. Schumann.

\* Die New Home, Wheeler & Wilson und Davis Nähmaschinen immer noch zu verkaufen bei A. Tolle. 124

\* Bart's Tree kurirt Magenbeschwerden und stärkt die Verdauungsorgane. Zu verkaufen bei A. Tolle. 4

! Sehet Euch die Pflanze bei A. Tolle an ebe Ihr kauft. 12, 3m

Das Beste, was gemacht wird.

**Die „DANDY“**

Stahlwindmühle mit Stahlthurm und Red Jacket Pumpe!

**Der Dandy Thurm**

ist der schwerste und stärkste, welcher gemacht wird.

Die Dandy Stahlwindmühle ist die leichteste und läuft in Graphit Lagern, welches das Schmieren der Mühle unnöthig macht.

**Die Red Jacket Pumpe**

ist die einzige, welche neu belebter werden kann, ohne daß dieselbe aus dem Brunnen genommen zu werden braucht.

**Louis Henne,**

— Agent. —

Louis Henne. Theo. Tolle.

**Henne & Tolle,**

(San Antonio Str., Neu Braunfels, Texas.)

— Händler in —

**Dry Goods u. Groceries,**

Damen und Herren-Kleidern,

**Stiefeln, Schuhen, Hüten, usw.**

Niederlagen des berühmten

**J. S. Cutter Whiskey**

10 Jahre alt und besonders empfohlen für medizinischen Gebrauch befinden sich jetzt in den folgenden Saloons:

Otto Heilig, Mittenborff & Sons, Venzen's Hotel, Holzmann & Worf, F. Simon, H. D. Gruene, Thornhill.

Geo. Schneider & Co., Galveston, Agenten für den Staat.

6, 6m

**Gesundheit und Wohlbehagen werden zerstört**

durch den Gebrauch schlechten Rauch-Tobaks. Der einzige Tabak der sich durch alle Veränderungen der Zeit und trotz aller Concurrenz erhalten hat, ist Blackwell's Bull (Stier) Durham Rauch-Tobak.

**Warum?**

Weil er immer rein, immer derselbe, immer der beste ist. Solch ein Renommee sagt mehr als ganze Bogen voll „Geschwätz“. Er ist gerade so gut heute als je und er ist der Tabak für Euch.

**Bull (Stier) Durham**

rauchen. Wir bitten nur um einen Versuch.

Blackwell's Durham Tabak Co., Durham, N. C.

**Notiz.**

Mein Pferd „Morgan“ und meinen Esel „Salomon“ empfehle ich den Büchtern während der kommenden Saison. Preis \$10.00. \$5.00 Anzahlung und der Rest bei Geburt des Fohlens. Im Fellsalle, Wiedervorführung. 18 Louis Kestler.

**Zu verkaufen.**

Mein Grundstüd nebst neuem geräumigen Wohnhaus in der Comalstraße. 23 Richard Zellner.

**Photographen.**

F. W. Schwarz u. Co Equin Str., Neu Braunfels. Liefern unter Garantie guter Ausführung 1 Duzend Bilder (Cabinet) für nur \$3.00.

**Achtung!**

Nachdem wir jede Verbindung mit Dr. Leonard's „Privat Heilanstalt“ im Neu Braunfels Krankenhaus aufgelöst, benachrichtigen wir unsere Freunde und Gönner, daß wir unser neues Heus, das eigens zur Bequemlichkeit für Kranke errichtet wurde, neu ausgestattet und wiederum für das Publikum eröffnet haben. In allen Fällen, ärztlichen wie chirurgischen, sichern wir sorgsame Pflege und umsichtige Aufwartung zu. Kompetente Kräfte nach Wahl stehen zur Verfügung. Mäßige Preise. 28 F. S. Medel und Frau Th. Medel.

**Zu verpachten!**

Ein neues Haus mit drei geräumigen Zimmern, nebst Stall und Wasserleitung. Nachfragen bei F. Hampe oder F. E. Fischer.

**Aufforderung**

Alle, welche uns schulden, ersuchen wir, baldigst mit uns abzurechnen. 11 E. Wittendorff & Son.

**Achtung!**

Mein schwarzbrauner Hengst und Rad stehen den Jüdtern zur Verfügung. Bedingungen: für ersten \$5 Vorauszahlung, \$5 Nachzahlung oder \$12 unter Garantie. Bei letzterem \$10 unter Garantie. F. Schwarzlose, Yorks Creel. 21.

**COMAL IRON WORKS.**

Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publikum für Schäften von Cotton Gins, Sägen u. s. w. Reparaturen an Maschinen aller Art, sowie an Dampfmaschinen werden prompt besorgt. Wasser und Dampfleistungen sowie alle Schmiearbeiten billig und rasch ausgeführt. 43 H. G. Thebe.

**Zu verrenten!**

Ein geräumiges Wohnhaus mit Wasserleitung und elektrischem Licht in der Equin Str. John Berdino.

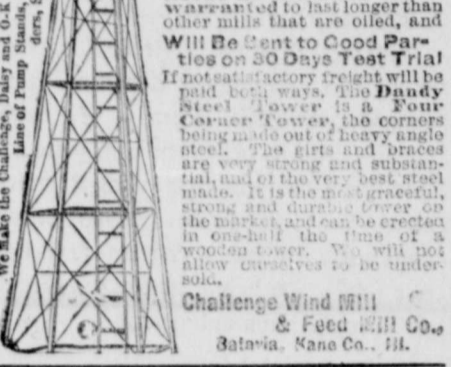
Be Happy While You Live, for You Will Be A Long Time Dead

**To Be Happy Buy a DANDY STEEL MILL.**

Dandy Steel Tower. With graphite boxes the Dandy Wind Mill Requires No Oil for Years. No More Climbing Towers. No More Tilting Towers.

to break down and injure you or your cattle. Needs no attention and is so arranged, that no longer than other mills that are oiled, and will be sent to Good Parties on 30 Days Test Trial. If not satisfactory freight will be paid both ways. The Dandy Steel Tower is a Power Cornice Tower, the corners being made out of heavy angle steel. The girts and braces are very strong and substantial, and the very best steel made. It is the most practical, simple and durable tower on wheels, and can be erected in ground, or on a foundation of masonry, and will allow ourselves to be undersold.

Challenge Wind Mill & Feed Mill Co., Batavia, N. Y.



**NOTICE. SHERIFFS SALE.**

THE STATE OF TEXAS, County of Comal.

By virtue of an Order of Sale issued out of the Honorable District Court of Dallas County, on the 18th day of April A. D. 1894, by the Clerk thereof, in the case of The Scottish American Mortgage Company, Limited, versus J. S. Daugherty, No. 12229, and to me as Sheriff, directed and delivered, I will proceed to sell for cash, within the hours prescribed by law for Sheriff's Sales, on the first Tuesday in June A. D. 1894, at 10 o'clock in the forenoon, before the Court House door of said Comal County, in the Town of New Braunfels, State of Texas, the following described property, to wit: All of that part of the said James Pasley survey No. 34, located by virtue of land certificate No. 43, issued to James Pasley and patented to John Ingram on the 3rd day of April 1847, by patent No. 321, Vol. 5, that lies and is situated within the limits of said Comal County, save and except all that portion of said survey lying in Comal County which the said J. S. Daugherty conveyed to one Henry Simon, by his deed dated May 3rd 1888, and duly recorded in Vol. T, page 374 of the records of Comal County, Texas. The land so sold by said Daugherty to said Simon being described as follows, viz: Beginning at the southeast corner of survey No. 50 in the name of Wm. Casper, then west with the south line of survey No. 50, 2956 varas to the southeast corner of the same, thence south with the east boundary line of survey No. 49, 1058 varas, thence east 2950 varas, thence north 1092 varas to the place of beginning containing 552 acres more or less levied on and to be sold as the property of J. S. Daugherty to satisfy a judgement amounting to \$12,320.59 in favor of the Scottish American Mortgage Company Limited and costs of suit.

Given under my hand, the 20th day of April, A. D. 1894. JULIUS W. HALM, Sheriff Comal Co., Tex.

**Privat - Heilanstalt**

Neu Braunfels, Texas. Für Kranke jeder Art mit besonderer Rücksicht auf chirurgische u. Frauenkrankheiten (Unheilende Krankheiten angefahren). Mäßige Preise. Extra Zimmer. Nähere Auskunft brieflich. Dr. B. E. Habra. Dr. J. Leonard.

**Karnes County FARM**

**Ländereien**

zu verkaufen bei Michaelis & Homann

**Korn- und Cotton**

**Pflanzen**

find wieder an Hand und garantirt die besten bei 12, 3m R. Gerlich.

**E. Schwantes**

**Musikunterricht**

**Frau Anna Sklenar**

**Büchergeschäft.**

San Antonio Str. neben der Post. Zimmer die modernsten Hüte, Bekleidungsstücke, Strümpfe, Corsets, f. w. an Hand. Preise billiger wie irgend wo in der Stadt.

**Neu Braunfels Gegen-**

**seitiger Unterkühlungs-**

**Verein**

Ein gegenfeitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine feste zeitraubenden Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen. Solche, die sich in den Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch den nächstehenden Mitglieder-Directory anmelten lassen.

Joseph Faust, Präsident Hermann Seie, Vice-Präsident F. Hampe, Secretär. F. E. Fischer, Schatzmeister C. Rudolf Wm. Seelach D. Heilig

**Zu verrenten!**

Ein geräumiges Wohnhaus mit Wasserleitung und elektrischem Licht in der Equin Str. John Berdino.